

Gasthaus zu Rheinthal in der
Kölschen Gastwirtschaft am 21. 8. 31.

Im 1. und 2. Abende sind ordentlich
müßig und angenehme Gemüths-
sammlungen worden folgende Punkte
erörtert.

Punkt 1.

Rechnungsablage.

Die Einnahmen des Abrechnungsjahrs
beträgt: 186,45 Mk.

Die Ausgabe: 127,85 Mk.

Blieben Kassenüberschuß 58,60 Mk.

Die Kassierin Frau Kammraden
hatte mit der Kasse übergeben in
Richtigkeit.

Die Kassierin Frau Kammraden
wurde einstimmig gewählt.

Punkt 2. Jahresversamml.

Am 30. November wurde der
bis herige Vorsitzende H. Fackel
widerwärtig, ein Mann
war für die Bräutigam der Fackel-
mann waren in der Wahl.

Für den vorerwähnten Mann
wurde Fackelmann Kammraden
als Stellvertreter gewählt.

Am 9. wurde die Versammlung
vom Vorsitzenden geschlossen.

Gelesen wurde

der Briefkasten der Fackelmann

Churche. Barten

7/1.31

Geschehen zu Kleinilde in der Rottschen Gastwirtschaft 1930 abends 8 Uhr

In der auf heute Abend ordnungsmäßig einberufenen Feuerwehrversammlung wurden folgende Punkte erledigt.

Punkt1. Rechnungsablage

Die Einnahmen des verflossenen Jahres beträgt 186,45 Mark

Die Ausgabe 127,85 Mark

Mithin Kassenguthaben 58,60 Mark

Die Prüfung durch Kameraden Treller und Oberbeck übergab die Richtigkeit .

Dem Rechnungsführer Traupe wurde Entlastung erteilt.

Punkt 2. Führerwahl

Mit 30 Stimmen wurde der bisherige Hauptmann R. Barten wiedergewählt, eine Stimme war für Wißbröcker. Der Hauptmann nahm die Wahl an.

Für den fortgezogenen Kameraden Leester wurde Kamerad Aug. Mahnkopf zum Steiger gewählt.

Um 9:10 wurde die Versammlung vom Hauptmann geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

der Schriftführer K. Knocke

der Hauptmann Barten

Kommande Jarmig Oberbuck, inson-
 derheit als Stellvertreter der Jungfrauen
 abgelehnt wurde. Wiedergewähl.
 Zum Schriftführer wurde Kommande
 Bruckert,
 zum Kassierer wurde Kommande
 Wiedergewählt und zwar alle ein-
 stimmig.
 Zum Kassierer wurde Kommande
 Wille neu gewählt.
 Als Jungfrau wurde Kommande
 Lorenz wiedergewählt.
 In der Kommande gab es mit dem
 zu thun.
 Zu dieser Versammlung wurde
 beschlossen, die Versammlung einzulassen.
 Am 9. 20 wurde die Versammlung
 geschlossen. H. G. m. n.
 in der Versammlung
 Chaoche Hauptmann

Geschehen zu Kleinilde in der Rottschen Gastwirtschaft am 12. Januar 1932 abends 8 Uhr

In der auf heute Abend einberufenen Generalversammlung wurden folgende Punkte erledigt.

Am 9. September 1931 wurde die Feuerwehr alarmiert zu einem Brande beim Gastwirt Sonnemann in Bültum.

Am 9. November morgens 6 Uhr wurde die Feuerwehr zum zweiten Male alarmiert. Diesmal im eigenen Dorf in Kleinilde beim Gutsbesitzer von Schaaffhausen wo ein Großfeuer die große Scheune in Asche legte. Dank des energischen Eingreifens unserer Feuerwehr und der Bültumer Feuerwehr mit ihrer neuen Motorspritze konnten die Viehställe gerettet werden, was auf allseits seitens der Behörden u.s.w. anerkannt worden ist. Vom Hauptmann wurde der Brand eingehend besprochen und Fehler und Mängel gerügt

Ferner wurde zur Kenntnis genommen das der Verwalterbeleidigende Worte gegen die Feuerwehr zurück nimmt.

Vom Rechnungsführer Traupe wurde der Geschäftsbericht vom verflossenen Jahre erstattet. Der eine Einnahme von 240,40 und eine Ausgabe von 136,15 Mark vorsieht, also mit dem erfreulichen Überschuß von 104,25 Mark abschließt. Nachdem die Rechnung geprüft wurde dem Rechnungsführer Traupe Entlastung erteilt.

Kamerad Heinrich Oberbeck, dessen Amt als stellvertretender Hauptmann abgelaufen, wurde wiedergewählt, zum Schriftführer wurde Kamerad Knoke 1, zum Rechnungsführer Kamerad Traupe gewählt und zwar alle einstimmig.

Zum Kassierer wurde Kameraden Wille Junior gewählt, als Zeugewart wurde Kamerad Haars wiedergewählt, desgleichen die Kameraden Habekost und Wels zu Hornisten

Zu Punkt Verschiedenes wurde beschlossen , eine Lederschürze anzuschaffen.

Um 9 Uhr 20 wurde die Versammlung geschlossen.

V.g.u.u.

der Schriftführer K. Knocke

Barten Hauptmann

Gegeben zu K. St. in der Kasse
Guthabenspost am 7. Januar 1933 ab 822

In der ersten Abm. & Abm. mäßig
müßig fühlenden Gewohnheitsmüßigkeit
werden folgende Punkte verhandelt.

Punkt 1:

Rechnungsabgabe.

Die Summe der verfahrenen Leistungen
211,65 Mk.

die Ausgaben 80,13 Mk.

mittleren Aufwandsabgaben 131,52 Mk.

Die Prüfung der Kassenbuchführung
ist für die Kasse in der Kasse.

Die Rechnungsprüfung wurde
aufgeführt.

Punkt 2:

Insbesondere.

Die regelmäßigen Abgaben werden 1932
gemacht.

Punkt 3:

Kassen.

Es wurde im neuen Kassenbuch
eingetragen. Die Kasse wurde
eingetragen.

Im zweiten Kassenbuch wurde
Kassenbuch gemacht.

zum Pfiffen wurde Kommand
4. Pfiffen " " Forderung
" Pfiffen " " Willkür.

einmalig gemacht.

Als eingemacht wurde Kommand Grund einmalig
Wiederholt. Geißelt die Kameraden
geißelt. Halb des Kommand.
Zu den Pfiffen wurde einmalig
Kommand C. Befehl eingemacht.

Der Pfiffen Kommand Kommand
einmalig zum Kommand gemacht.

Nun 9 der Kommand die Aufstellung
geflohen. H. g. d. d.

Der Pfiffen
zum Kommand.

Der Kommand.

Batten

Kommand

Geschehen zu Kleinilde in der Rottschein Gastwirtschaft am 7. Januar 1933 abends
8 Uhr.

In der heute Abend 8 Uhr ordnungsmäßig einberufenen Generalversammlung wurden denn
folgende Punkte erledigt.

Punkt 1 Rechnungsablage

Die Einnahmen des verflossenen Jahres betragen 211,65 Mark, die Ausgaben 80,13 Mark. Mithin
Kassenguthaben 131,52 Mark.

Die Prüfung durch Kameraden Hr. Mahnkopf u. Fr. Wille ergab die Richtigkeit.

Dem Rechnungsführer Traupe wurde Entlastung erteilt

Punkt 2 Jahresbericht

Die regelmäßigen Übung wurde 1932 gemacht.

Punkt 3. Wahlen

Es war ein neuer Hauptmann zu wählen. Hierzu wurde Kamerad Wegener gewählt

Zum zweiten Zugführer wurde Kamerad Rasche gewählt.

Zum Schriftführer wurde Kamerad

“	Rechnungsführer	““	Traupe
---	-----------------	----	--------

„	Kassierer	““	Wille Fr.
---	-----------	----	-----------

einstimmig gewählt

Als Zeugwart wurde Kamerad Haars einstimmig wiedergewählt, gleichfalls die Kameraden
Habekost und Wels als Hornisten

Zu den Steigern wurde einstimmig Kamerad K. Behrens hinzu gewählt

Der scheidende Hauptmann Bartens wurde einstimmig zum Ehrenhauptmann gewählt.

Um 9 Uhr 20 wurde die Versammlung geschlossen.

V.g.u.u

Der Schriftführer

gez. Wegener

Der Hauptmann

Bartens

Gedanken zu Gedichten in der
Hilfsbuchreihe Gedächtnisbuch
vom 6. Januar 1934

In der fünften Abt. 8. Bf. ist
mündlich mit den
Gedächtnisbuchreihe mündlich
folgende Punkte mündlich.

Punkt 1.

Befragungsbücher.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist
folgende Punkte mündlich:

259, 22 M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Punkt 2.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Punkt 3.

Befragungsbücher.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Befragungsbücher 110, 3. M.

In der fünften Abt. 8. Bf. ist

Print 4.

In Januarbesprechung
besucht, mit 22 gegen 14
Kommen, daß die Haupt-
besprechung (Januarbes-
prechung) in Zukunft in
Alameda stattfinden soll.

Print 5.

Verfahrensb.

Es werden immer zwei
Besprechungen der Arbeits-
gruppen geben werden b.
Jeden 16:20 Uhr. zur
Verständigung der Dinge ge-
hört.

In der Besprechung werden
930 geschrieben.

P. 8. n. n.

Druckerei Meyer.
Leitung. Leiter der Maß.

Geschehen zu Groß Ilde in der Wisbröckerschen Gastwirtschaft am 6. Januar 1934

In der heute Abend 18 Uhr ordnungsgemäß einberufenen Generalversammlung wurden folgende Punkte erledigt.

1. Rechnungsablage

Die Einnahmen des verflossenen Jahres betragen 259, 22 Mark

die Ausgaben 148, 85 Mark

Mithin Guthaben 110, 37 Markt

Die Prüfung durch Kamerad Rasche und Philips ergaben die Richtigkeit. Kamerad Rechnungsführer Traupe wurde Entlastung erteilt.

2. Die regelmäßigen Übungen wurde 1933 gemacht. Von einer Nachtübung wurde Abstand genommen, da viele Feuerwehrleute durch den angestrengt SA Dienst oft verhindert waren.

3 Wahlen

Die Wahlen wurden zurückgestellt laut Mitteilung des Verbandsvorstandes

4. Die Generalversammlung beschließt mit 32 gegen 14 Stimmen, das die Hauptversammlung (Generalversammlung) in Zukunft in Klein Ilde stattfinden soll

5. Verschiedenes

Es wurden innere Angelegenheiten der Feuerwehr besprochen. Ferner wurde beschlossen 16, 20 Mark zur Ausbesserung der Kirche zu stiften.

Die Versammlung wurde 9 Uhr 30 geschlossen.

V.g.u.u

Schriftführer Steinborn

Wegener, Führer der Wehr

Heute zu Klavieren in der Rath.
die Gastwirtschaft am 15. Juli. abends
Bismarck

In der ersten Abtheilung
müßig, und die zweite, dritte
Abtheilung, werden von
Hochschulen, die nicht
bestehen werden.

Dieselben werden darauf von
ständigen ausfinden Komma-
den gemessen durch Erfassen von
den Folgen.

Alsdann würden die Valzungen
von F. Hammerden unterzeichnet.

Salmilda, 16. 2. 34.

Der Größtgen der Polytechnischen
Schule. Regener.

Geschehen zu Klein Ilde in der Rottschen Gastwirtschaft am 16 Februar Abends 8 Uhr

In der auf heute Abend ordnungsgemäß einberufenen Generalversammlung wurde vom Wehrführer Wegener die neuen Satzungen verlesen.

Dieselben wurden darauf von sämtlichen anwesenden Kameraden genehmigt durch Erheben von den Sitzen.

alsdann wurde die wurden die Satzungen von 7 Kameraden unterzeichnet.

Klein Ilde, 16.2.34

Der Schriftführer C. Knoke

Der Wehrführer F. Wegener

Geschehen in Kleinholz, in der
Wald, am Gedenktag am
17. Oktober 1934.

In der auf heute Abend verschrift-
mäßig unterzeichnet, ordnungs-
mäßigen Sitzung, wurde
samt folgendes beschlossen:

1. Es wurde über die Ab-
stimmung einstimmig beschlossen
Satzung.

2. Aufhebung der Mitglieds-
schaft.

1. Otto Kleinholz, 47 Jahre
2. Fritz Feuerhahn, 47 Jahre
samt heute beide aufge-
nommen.

H. G. in Unterschrift

Wegener.

Vorsitzender.

Geschehen in Klein Ilde in der Rottschen Gastwirtschaft am 17. Oktober 1934

In der auf heute Abend vorschriftsmäßig einberufenen, ordnungsmäßigen Führerratssitzung wurde folgendes verhandelt.

1. Es wurde über die Ausschließung eines Kameraden debattiert.

2. Aufnahme neuer Mitglieder

1. Otto Steinborn, Groß Ilde

2. Fritz Feuerhahn Junior, Klein Ilde

wurden Heute beide aufgenommen.

V. G. u. Unterschrieben

Wegener Schriftführer

Gelesen in Kleinode in der Pölschen
Gemeindeversammlung am 6. April 1935
Abend 8 Uhr.

In der letzten Abend ordnungsmäßig ein-
berufenen Gemeindeversammlung wurden
dem Maßstab der Verwaltung so-
offen.

Punkt 1.

(Verrechnungsbilanz)

Die Einnahmen betragen: 185,17
Die Ausgaben betragen: 136,18
bleibt Rücklageposten ab: 49,07.

Punkt 2. Aufzählung eines Mitgliedes:

Genannte 6 neue Mitglieder aufzu-
nehmen.

1. Krämer Emil
2. Kaufmann, Carl
3. Kuchert, Karl
4. Wieser, Albert
5. Kienast, Karl
6. Nies, Friedrich

Punkt 3.

Wahl des Schriftführers.

Genannte Kuchert, Hermann
gewählt.

Punkt 4.

Als Puffer habe genante Kuchert,
Karl gewählt.

Punkt 5. der Jahresrechnung 1934 wurde
von dem Gemeinderat Fritz Wille,
Karl Kuchert mit alle Stimmen
geprüft und für richtig befunden.

N. in. Autorisiert.

Schriftführer
Kuchert, Hermann.

Begleitet
Kuchert, Hermann.

Forme wurde in der Gemeindeversammlung
abgelehnt, das die Ab. 40,00 Mark für
das Rechnungsjahr 1934 der
Gemeinde Großkiste eingezogen
wurde.

24. Juni 1935
Samstag
(Pazgal.) H. Huter

Samstag
1. Huter
2. Huter
3. Huter
4. Huter
5. Huter

Geschehen in Kleinilde in der Rottschen Gastwirtschaft am 6. April 1935 Abends 8 Uhr

In der heute Abend ordnungsmäßig einberufenen Generalversammlung wurde vom Wehrführer die Versammlung eröffnet.

Punkt 1

Rechnungsablage

Die Einnahmen betragen: 185,17

die Ausgaben betragen 136,10

bleibt Kassenbestand 49,07 M.

Punkt 2.

Aufnahme neue Mitglieder

Es wurden neue es wurden 6 neue Mitglieder aufgenommen

1. Krämer, Emil
2. Kaufmann, Karl
3. Mahnkopf Karl
4. Gerries, Alfred
5. Steinert, Karl
6. Kies Siegfried

Punkt 3

Wahl des Schriftführers

Es wurde Mahnkopf, Hermann gewählt.

Punkt 4

Als Kassenbote wurde Mahnkopf, Karl gewählt.

Punkt 5.

Die Jahresrechnung 1934 wurde von den Kameraden Fritz Wille, Karl Habekost und Otto Steinborn geprüft und für richtig befunden.

Ferner wurde in der Generalversammlung beschlossen, das die M. 40 Rest für das Rechnungsjahr 1934 der Gemeinde Groß Ilde zugezogen werden.

V. u. Unterschrieben

Schriftführer Mahnkopf, Herrmann

Wegener Ortsbrandmeister

Vermerk:

Führerrat

1. Wisbröcker

2. Steinborn, Otto

3. Steinborn, Karl

4. Traupe

5. Mahnkopf Hermann

24. Juni 1935

Brandübung

(Pappel) H Huter

Gesamt Kleinbr. des 1. Jan. 1936.

Am 1. 1. 1936. sind folgende Personen
in der freiwilligen Feuerwehr erschienen:

Bekrens. Aug. I ✓

Bekrens. Karl II ✓

Bekrens. Aug. v. W. Paris

~~Grüne. Fritz~~

Ganis. I ✓

Ganis. II ✓

Haars. Wilhelm ✓

~~Ganis. Aug. I~~ Kampf

Ganis. Aug. II Paris

Riefmann. ✓

Krone. Paris

Lake. Fritz ✓

Mahnhof. Hermann I ✓

Mahnhof. Karl II ✓

~~Vier. Leopold~~ ✓

Oberbeck. Fritz ✓

Roth. Fritz ✓

Schwabe. Karl ✓

Steinborn. Karl I ✓

Steinborn. Otto II ✓

Steinborn. Karl III ✓

Speller. Fritz ✓

Thaue. Wilhelm ✓

Kuade. Paul ✓

Lage. Willi ✓

~~Steinborn~~

Barth. Wilhelm. Grenzfried.

Dr. Landau.

H. H. Witzlinger. Paris.

Aug. 1936

H. Mahnhof.

W. Witzlinger

Groß und Klein Ilde, den 1. Jan. 1936

Am 1.1.1936 sind folgende Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr verblieben:

Behrens, August

Behrens, Karl

Behrens, Augusten Passiv

Gröne, Heinrich

Gerdes I

Gerdes II

Haars, Wilhelm

~~Jörns, August I~~

Jörns, August II Passiv

Kaufmann

Krome Passiv

Löke, Fritz

Mahnkopf Herm. I

Mahnkopf, Karl II

~~Kies, Siegfried~~

Oberbeck, Heinrich

~~Rott, Ernst~~

Schwabe, Karl

Steinborn, Karl I

Steinborn, Otto II

Steinborn Karl III

Treller, Friedrich

Traupe, Wilhelm

Knocke, Paul

Sage, Willi

~~Steinart~~

Barten, Robert Ehrenmitglied

Z.Z. 27 Mitglieder

Späterer Nachtrag

Max Standau

Knoke Ernst

Georg Wissbröcker

K. Mahnkopf

Schriftführer

Stoffen in Kasse in der hantwirtsch.
Kassierbuch am 24 April 1936.
Kont. 4 94.

In der ersten Abend ordnungsmäßig
mitbrachten Kammerentwurf, werden
den Stoffen in der Sammlung möglich.

Print I.

Warten der Kammerentwurf.
Es werden alle Kammerentwurf öffnen
in der 1. Kammerentwurf.

Print II

Kammerentwurf

Die Kammerentwurf betragen	73,40
Die Kammerentwurf betragen	5,51
Klein Kammerentwurf	<u>67,89</u>

Die Kammerentwurf werden von
Kammerentwurf H. Heine in Treiben
gegangen, sind für richtig befinden!

Print III.

Kammerentwurf in Kasse zu
Kammerentwurf = Kasse.
Es sind die Kammerentwurf
Kasse Kasse, H. Heine, H. Heine
K. Heine, H. Heine, H. Heine.

Die Kammerentwurf werden von
Kammerentwurf, sind für richtig befinden.

Kammerentwurf in Kasse zu Kasse, sind für richtig befinden.

Kammerentwurf
Kammerentwurf.

Kammerentwurf
Kammerentwurf

Geschehen in Großilde in der Gastwirtschaft Wißbröcker am 18. April 1936
Abends 8 Uhr

In der heute Abend ordnungsmäßig einberufenen Generalversammlung wurde vom Wehrführer die Versammlung eröffnet.

Punkt 1

Verlesen der Anwesenheitsliste

Es waren alle Kammeraden erschienen bis auf 1 Kammeraden

Punkt 2

Rechnungsablage

Die Einnahmen betragen 73,40

Die Ausgaben betragen 5,51

bleibt Kassenbestand 67,89

Die Rechnung wurde von Kammeraden K. Steinborn u Treller geprüft und für richtig befunden

Punkt 3

Ernennung von Wehrleuten zu Oberfeuerwehrmänner.

Es sind dieses die Oberfeuerwehrmänner

Herm. Mahnkopf, A. Behrens, K Schwabe,

Fr. Treller, K. Steinborn, W. Traupe.

Die Versammlung wurde vom Wehrführer um 9 Uhr geschlossen

Verlesen u genehmigt u. Unterschrieben

Traupe Schriftführer

Wißbröcker Wehrführer

Laßt in der Buchdruckerei
Kott Kleinmiller am 2. April 1881.
Kott 8. Apr.

In der ersten Abwandlung
müßig mit dem Hammer
sind die ersten
Waffen Wippen möglich.

Prinzip I.

Kaufmännische Abrechnung

Die Kaufmännische Abrechnung 251,74 Mk.

Die Abrechnung " 172,00 "

Die Abrechnung " 29,48
für die Abrechnung der
für die Abrechnung der
Prinzip II.

Kaufmännische Abrechnung

Es ist sich nun ungenügend.
Der Kaufmännische Abrechnung, der
den der Kaufmännischen Abrechnung
auf für die Abrechnung der.

Prinzip III.

Kaufmännische Abrechnung

Der Kaufmännische Abrechnung
bestehen, den den Kaufmännischen
Kaufmännischen Abrechnung
den Kaufmännischen Abrechnung
den Kaufmännischen Abrechnung
den Kaufmännischen Abrechnung
den Kaufmännischen Abrechnung
den Kaufmännischen Abrechnung

Kaufmännische Abrechnung

Kaufmännische Abrechnung

Kaufmännische Abrechnung

Geschehen in Großilde in der Gastwirtschaft Rott Kleinilde am 3. April 1937
Abends 8 Uhr

In der heute Abend ordnungsmäßig einberufenen Generalversammlung wurde vom dem Wehrführer Wißbröcker eröffnet.

Punkt1

Rechnungsablage

Die Einnahme beträgt 251,74M

Die Ausgaben beträgt 172,26M

Überschuß Mark 79,48

Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden

Punkt 2

Neuaufnahmen

Es hat sich neu angemeldet der Kamerad Leester, der von der Bültumer Feuerwehr nach hier übernommen wurde.

Punkt 3

Verschiedenes

Der Kassierer hat bei jeden Antreten, von dem fehlenden Kammeraden ohne Entschuldigung ein Strafgeld von 0,25 M. zu erheben.

Der frühere Kamerad Oberbeck, Karl u. Bürgermeister von Großilde, wurde heute als Ehrenmitglied aufgenommen.

Verlesen, genehmigt u. Unterschrieben

Traupe Schriftführer

Wißbröcker Führer der Wehr

Kaffee in der Kaffeehandlung.
Wipfbrücker Kaffee am 23. April 1938.
Abend 8. Uhr.

Die ersten Abendbesuchung
müßige, nicht sehr angenehme
Kaffeehandlung, nicht mehr
8/8 Uhr in der Kaffeehandlung
Wipfbrücker Kaffee.

Gründl. I.

Besuchung ablegen!

Kaffeehandlung betrug 120, 83 Mk

Kaffeehandlung " 69, 10 "

Kaffeehandlung 51, 73 Mk.

Die Kaffeehandlung nicht sehr
und für nicht sehr angenehm
die Kaffeehandlung nicht sehr
Kaffeehandlung nicht.

Gründl. II.

Verpflichtung

Die Kaffeehandlung nicht sehr
Kaffeehandlung nicht sehr
Kaffeehandlung nicht sehr.

Kaffeehandlung Kaffeehandlung in Kaffeehandlung.

der Kaffeehandlung der Kaffeehandlung
der Kaffeehandlung der Kaffeehandlung
Kaffeehandlung Kaffeehandlung

Geschehen in der Gastwirtschaft Wißbröker, Großilde, am 23 April 1938

Abend 8 Uhr

Die heute Abend ordnungsmäßige einberufene Generalversammlung wurde um 8 ½ Uhr vom dem Wehrführer Wißbröker eröffnet.

Punkt1

Rechnungsablagen

Einnahmebetrag 120,83 Mark

Ausgabebetrag 69,10 Mark

Überschuß 51,73 Mark

Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden, dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt.

Punkt 2

Verschiedenes

Da weiter nichts besonderes Vorlag, wurde die Generalversammlung um 9,20 Uhr geschlossen.

Verlesen, genehmigt u. Unterschrieben

der Schriftführer Traupe

der Führer der Wehr Wißbröker

Kaffee in der Bestenzeit
 Gott Kleinilbe am 15 April 1839.
 Abends 8 Uhr 30.

Die fereite Bekand undmangb.
 mäßige miltanifand kammerl.
 Aufmerksam wird zu dem
 Wapfener. Wapfener weißt.

Prink I.

Harat der Konfessionstische,
 würde fast yastuell, das die
 Wapf, fereite die Platten
 Miltanifand, fast alle miltanifand.

Prink II

Kazmingsblayen

Minnafon bakeng 135, 33 m.

Hilgub

" 99, 12 "

Wapfener 36, 16

Die Kazmings würde yastuell,
 mit für miltanifand bakeng
 die Kazmings würde bakeng
 bakeng miltanifand.

Prink III.

Wapfener

Mit miltanifand das Kazmings
 die Wapf in Kleinilbe, würde bakeng
 im fereite fereite die Wapf miltanifand
 miltanifand (die Wapf).
 v. d. d. d. d. d.

die Wapfener, die Wapfener die Wapf.

Wapfener

Wapfener

Geschehen in der Gastwirtschaft Rott Kleinilde, am 15 April 1939

Abend 8 Uhr 30

Die heute Abend ordnungsmäßige einberufene Generalversammlung wurde vom dem Wehrführer Wißbröcker eröffnet.

Punkt 1

Verlesen der Anwesenheitsliste,

wurde festgestellt, das die Wehr, sowie die passiven Mitglieder, fast alle erschienen sind.

Punkt2

Rechnungsablagen

Einnahmebetrag 135,33 Mark

Ausgabebetrag 99,17 Mark

Überschuß 36,16 Mark

Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden, dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt.

Punkt 3

Verschiedenes

Mit Des Bürgermeisters von Groß u Kleinilde wurde beschlossen, in diesem Jahre die Wehr vollständig auszurüsten (.....)

v.S.S.u.U.

der SchriftführerTraupe

der Führer der Wehr Wißbröcker

Kaffee in der Kuchentopf
Vorst. Mitt. Kleinste am 12. April 1940
Abends 8 1/2 Uhr.

Bei der Abrechnung müßten wir
unsere Kuchensammlung, sind
die Kuchensammlung, sind
wir zum Gnadenschein nicht
kommen. Es werden nicht besonders
Kaffee, denn die meisten Kuchens
werden nach Bedarf. Die Kuchens
sind werden im 9. 1/2 Uhr
Kaffee.

Der Pflichten.

Tenne

Der Waffenschein

L. V.

Oberbeck.

Geschehen in der Gastwirtschaft Ernst Rott Kleinilde, am 12 April 1940

Abend 8 ½ Uhr

Die heute Abend ordnungsmäßige einberufene Generalversammlung sind die Kameraden erschienen, die nicht zum Heeresdienst einberufen waren. Es wurde nichts besonderes beschlossen, denn die meisten Kameraden waren Soldaten.

Die Versammlung wurde um 9 ½ Uhr geschlossen.

der Schriftführer Traupe

der Wehrführer I.V. Oberbeck

Waffeln in der Bootswirtschaft
Waffeln gespielt am 26 April 1941.
Abends 9. Uhr.

Am ersten Abend abendsmäßig
eintrinken kann und zusammen
sich am dem Waffeln Waffeln
sich.

Prinzip I.

Es waren fünfzehn Kameraden
zusammen gekommen und ich
zum Waffeln mitgegangen war
sind. Leider wurde unser Kommando
heute keine Waffeln und in
Juni 1941. Ich bin fort gekommen.

Prinzip II

Der Waffeln Waffeln zum
dem Kommando mitgegangen
ist. Abends, im ersten Eintrinken
der Waffeln.

Am ersten Abend war ich am 10. 9. 10.
mit einem Waffeln-Waffeln am
ersten Abend Waffeln gespielt.

Der Waffeln Waffeln

Waffeln

Waffeln

Geschehen in der Gastwirtschaft Wißbröker Groß Ilde am 26. April 1941

Abends 9 Uhr

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufene Generalversammlung wurde von dem Wehrführer Wißbröker eröffnet.

Punkt 1

Es waren sämtliche Kameraden soweit erschienen, soweit sie nicht zum Heeresdienst einberufen worden sind. Leider wurde unserer Kamerad Heinrich Gröne Großilde uns im Jahre 1941 durch den Tod entrissen.

Punkt 2

Der Wehrführer Wißbröker gab den Kameraden einige Hinweise über Alarm im Falle Feuergefahr oder Gasgefahr.

Die Versammlung wurde um 10Uhr 10 mit einen Sieg-Heil auf den Führer Adolf Hitler geschlossen.

der Schriftführer Traupe
der Wehrführer Wißbröker

Handeln in der Landwirtschaft

Wissbröcker in Kraggste

am 25. April 1942. 9 1/2 30.

Der gesunde Mensch bedarf keiner
narkotischen Beruhigungsmittel
sondern nur der richtigen
Anleitung zu sich selbst.

Wirtum wirtu in den besten
Kammern Willi. Bries
galt, der sein jüngst Leben
für Will in große Anstalt
gibt, wozu wir uns in den
besten Kammern Hermann
Philipp der uns für Anstalt
best sein jüngst Leben gibt.

Druckl. $\frac{0}{IV}$.

Der Waisenfürst gab dem Kommandanten
fünfzig, über das Geld beim
Platzallarm und Löwenten.

Prish IV.

Am Donnerstag abends
um 10 1/2 u. 15 mit ihm
Lsg. weil wir unser Stücker
absp. weiter zupflücken.

Der Pyrograph

Der Wapfö'fer.

Tronje

Highway

Geschehen in der Gastwirtschaft Wißbröker in Großilde am 25. April 1942 9 Uhr 30

Die heute Abend Ordnungsmäßig einberufenen Generalversammlung wurde von den Wehrführer Wißbröker eröffnet.

Erstens wurde unseren lieben Kameraden Willi Gerries gedacht, der sein junges Leben für Volk und Großdeutschland gab, desgleichen auf unseren Lieben Kameraden Hermann Philipps, der auch für Großdeutschland sein junges Leben gab.

Punkt 2

Der Wehrführer gab den Kameraden Hinweise über Verhalten beim Fliegeralarm und Bränden.

Punkt 3

Die Versammlung wurde um 10 Uhr 15 mit einem Sieg Heil auf unseren Führer Adolf Hitler geschlossen.

Der Schriftführer Traupe

Der Wehrführer Wißbröker

Feb. 22

Georg Wipfbrücker.

Frühling	Müller
Korn	Schmale
Wiesen	Frantz
Korn	Wien
Baum	Oberbeck
Heim	Oberbeck
Lehm	Dörzig
Korn	Behrens
Wiesen	Behrens
Wiesen	Leester
Korn	Wühl

Helm
Hof Göhl

Pfaff	Karles
Hering	Schmidt
Mayer	Landerer
Ritz	Niederwieser
Fischer	Wiemann
Grosch	Bolten
Hering	Seckomiser
Grosch	Both
Hohl	Walter

Kaffee in der Kaffeeischaffe
Höhe am 5. H. 49.

Die jetzt behinderungsfähig
mindernden Kaffeeischaffe
wird die dem Kaffeeischaffe
im 20/30 H. wippen.

Punkt I.

Eröffnung der Branden
Höhe.

Punkt II.

Es wurde im Kaffee
an der Kaffeeischaffe ein
Kaffee am 20. H. 49. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49. H. 49.

Punkt III.

Eröffnung

Kaffee	20 00 H.
Kaffee	2 10 "
Kaffee	<u>67 90 H.</u>

Punkt IV.

Kaffee am 20. H. 49.

Die Kaffee am 20. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49.

Die Kaffee am 20. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49.
Kaffee am 20. H. 49.

Bei der Generalversammlung im November 1949 bestand die Freiwillige Feuerwehr aus folgenden Mitgliedern.

Passive Mitglieder 5

Otto Steinborn

Herm. Mahnkopf

Wilhelm Haars

Karl Krome

Karl Jörns

Aktive 22

Georg Wißbröker

Friedrich Teller

Karl Schwabe

Wilhelm Traupe

Karl Gröne

Ernst Oberbeck

Heinrich Oberbeck

Johann Dörrig

Karl Behrens

August Behrens

Richard Leester

Helmuth Pöhl

Otto Pöhl

Alfred Gerles

Heinrich Sandvoß

Max Standau

Fritz Wyrowski

Friedr. Wiegmann

Ernst Bolten

Heinrich Seehausen

Ernst Rott

Karl Walter

Ehrenmitglieder 2

Robert Barten

Karl Oberbeck

Geschehen in der Gastwirtschaft Wißbröker am 5.11.1949

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufene Generalversammlung wurde durch den Wehrführer Wißbröker um 20:30 Uhr eröffnet.

Punkt 1

Begrüßung durch den Brandmeister Wißbröker

Punkt 2

Es wurde beschlossen an Beitrag von den aktiven Mitgliedern einen Beitrag von Monatlich 0,50 DM, von passiven Mitgliedern 0,25 DM zu erheben. Welche dem Kassierer Karl Behrens jeden Monat abzuliefern sind.

Punkt 3

Rechnungsablage

Einnahmen 70,00 DM

Ausgaben 2,10 DM

Überschuß 67,90 DM

Punkt 4

Neuwahl eines Brandmeisters

Der langjährige Brandmeister Wißbröker wurde wiedergewählt. Auch der Schriftführer Traupe wurde wiedergewählt.

Die Versammlung wurde 21/30 Uhr geschlossen.

Schriftführer W. Traupe

Der Brandmeister Wißbröker

besetzt in der Gastwirtschaft
Nott in Kleinseite am 10. 2. 51

Am frühen Abend ordnungsmäßig
in der Gastwirtschaft versammelt werden
sind in der Gastwirtschaft
20 1/2 30 geöffnet.

Punkt I. Nach dem ersten Gastgespräch
es wurde einleitend Kammern
einige Kammern gezeigt. Als Kammern
wurde Kammern des Pöhl einleitend
gezeigt. Bitte wegen der Kasse an.

Punkt II.
Beratung über 50 Tische der Kasse.
es wurde besprochen das ein Vorgehen
im Kell am 3. März stattfinden soll.

Punkt III Vorstand

Als neue Mitglieder werden der
Kassier und Kassierin aufgenommen.

Anfangsbeitrag	Kinnosen	136, 60
	Ausgabe	84 -
	<u>Kasse</u>	<u>52, 60</u>

Die Versammlung wurde um
21, 45 Uhr geschlossen

Dr. Pfisterer
Kassier

Dr. Brandmeier
Kassier

Geschehen in der Gastwirtschaft Rott in Kleinilde am 10.2.1951

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufene Generalversammlung wurde durch den Wehrführer Wißbröker um 20 Uhr 30 eröffnet.

Punkt 1

Wahl eines zweiten Wehrführers

Es wurde einstimmig Kamerad Friedrich Wiegman gewählt. Als Kassenwart wurde Kamerad Otto Pöhl einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Punkt 2

Beratung über 50 jähriges Bestehen der Wehr

Es wurde beschlossen, daß ein Vergnügen im Zelt am 3. Juni stattfinden soll.

Punkt 3

Verschiedenes

Als neues Mitglied wurde der Gastwirt Cronjäger aufgenommen

Rechnungsablage

Einnahmen	136,60
-----------	--------

Ausgaben	<u>84,00</u>
----------	--------------

Überschuß	52,60
-----------	-------

Die Versammlung wurde um 21,45 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Brandmeister Wißbröker

Kaffeehaus in der Lustwirthschaft
Branjäger in Kapelle d. 19. 1. 52.

Ein feine Abend ordnungsmäßige
Generalversammlung wurde durch den
Botschaftermeister Kipfbröcker um 20,30 Uhr
eröffnet.

Punkt I. Einweisung der Kameraden.
Es waren 21 Kameraden erschienen.

Punkt II. Kassenbericht:

Einnahme	266,60
Ausgaben	38,20
Geldschatz	228,20

Im Kaffeehaus wurde Kamerad
Greller in Kasse der Kasse
die Kasse wurde für richtig befunden
und dem Kaffeehaus mitgeteilt.

Punkt III. Vorführung:

Es wurden dem Kaffeehaus
Kaffeehaus, Kaffeehaus um 16 Uhr
für und dem Kaffeehaus
Kaffeehaus.

Die Kaffeehaus wurde um
21,30 Uhr geschlossen.

Der Kaffeehaus
Kaffeehaus

Der Botschaftermeister
Kipfbröcker

Geschehen in der Gastwirtschaft Cronjäger in Großilde d. 19.01.1952

Die heute Abend ordnungsmäßige Generalversammlung wurde durch den Ortsbrandmeister Wißbröker um 20.30 Uhr eröffnet.

Punkt 1 Anwesenheit der Kameraden

Es waren 21 Kameraden erschienen.

Punkt 2 Kassenbericht

Einnahme 266,40

Ausgabe 36,90

Überschuß 229,70

Zum Kassenprüfer wurde Kamerad Treller und Wyrowski ernannt.

Die Rechnung wurde für Richtig befunden und dem Kassenführer Entlastung erteilt.

Punkt 3 Verschiedenes

Es wurde ein Wintervergnügen beschlossen, welches am 16. Februar stattfinden soll und die Gemeinden eingeladen werden sollen.

Die Versammlung wurde um 21.50 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Wißbröker

Kaffee in der Kaffeebohnen
Bott in Kleiniede 2. 14. 3. 53.

Am ersten Abend ordnungsmäßige Einberufung in
Gemeindeversammlung werden
im 20. 30 Uhr vor dem
Ortsbrandmeister Wipbrocker
abgehalten.

Punkt I.

Ordnungsmäßige Kammerver-
sammlung 19. 11. 1900.

Punkt II

Kassenbericht

Kasseneinnahme	408, 70
Ausgaben	221, 45
Überschuss	187, 25

Am Anfang wurden
den Kammerver-
sammlung ge-
hörigste und dem
Anfangs-
Kasseneinnahme.

Punkt III. Verschiedenes

Es wurden diese
Angelegenheiten
auf dem
Kasseneinnahme.

Am Ende wurden
diese dem Ortsbrandmeister
im 21. 45 Uhr
abgegeben.

der Wipbrocker der Ortsbrandmeister

Wipbrocker

Geschehen in der Gastwirtschaft Rott in Kleinilde d. 14.3.53

Die heute Abend ordnungsmäßige Generalversammlung wurde um 20.30 Uhr von dem Ortsbrandmeister Wißbröker eröffnet.

Punkt 1

Anwesende Kameraden

waren 19 Kameraden erschienen.

Punkt 2 Kassenbericht

Einnahme 408,70

Ausgabe 221,45

Überschuß 187,25

Die Rechnung wurde von Kameraden Gerjes und Wyrowski geprüft und dem Rechnungsführer Entlastung erteilt.

Punkt 3 Verschiedenes

Es wurde durch Stimmenmehrheit eine Busfahrt nach Hamburg beschlossen.

Die Versammlung wurde durch den Ortsbrandmeister um 21.45 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Wißbröker

Stoffen in der Kunststoffpfl.
Kranjäger Stappele d. 27.4.54.

Am 1. April Abend ordnungsg.
mäßig mitbrachten General.
Ansammlung wurde um 20.30 Uhr
von dem Ortsbeamtmeister
Hilfsrichter eröffnet.

Punkt 1.

Anwesende Kameraden
waren 19 Mann erschienen.

Punkt 2.

Kassenbericht.

Einnahmen	296,20
Ausgaben	102,95

Stärke 198,30 Mk.

Die Rechnung wurde von
dem Kameraden Boier und
Hilfsrichter geprüft und dem
Kassenführer Genehmigung erteilt.

Punkt 3.

Verpfändungen

Ein Hof baufähig mit
Anschaffungskosten für Material.

Die Verpfändung
wurde um 10 Uhr
gepfändet.

Der Pfandführer
zur Ortsbeamtmeister
Gruppe Hilfsrichter

Geschehen in der Gastwirtschaft Cronjäger in Großilde d. 27.04.1953

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufene Generalversammlung wurde um 20.30 Uhr von dem Ortsbrandmeister Wißbröcker eröffnet.

Punkt 1 Anwesende Kameraden
waren 19 Mann erschienen.

Punkt 2 Kassenbericht

Einnahme 396,25

Ausgabe 202,95

Überschuß 193,30

Die Rechnung wurde von den Kameraden Gerjes und Wyrowski geprüft und dem Kassenführer Entlastung erteilt.

Punkt 3 Verschiedenes

Die Wehr beabsichtigt eine Autobusfahrt zu unternehmen.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Wißbröcker

Saffner in der Hartenwiese
Hoch Klammte d. 26.2.55.

Am ersten Abend d. 26.2.55.
müßige Anwesenheit
Kommunalsammlung wurde
um 20.30 Uhr von dem
Ortsbauernmeister Wipke
eröffnet.

Punkt 1. Wassenbau.

Kommunalsammlung 393,30

Beibehaltung " 126,45

Wassenbau 266,85 DM.

Die Wassenbau wurde d. d. Kommune
beider in Wassenbau genehmigt.
und für die Wassenbau
den Wassenbau werden die Wassenbau
Abteil.

Punkt II

Kommunalsammlung hat Ortsbauernmeister
wird der Wassenbau genehmigt.
Stellvertretung wurde Kommandant
Wassenbau genehmigt.
Der Wassenbau wurde genehmigt.
wird genehmigt. der Kommandant
haben sie freier Willig Wassenbau.

Punkt III

Erklärung der Wassenbau
genehmigt werden.

Am Wassenbau wurde 21.30 Uhr
geschlossen.

Der Wassenbau der Ortsbauernmeister

Erklärung Wipke

Geschehen in der Gastwirtschaft Rott in Kleinilde d. 26.2.55

Die heute Abend ordnungsmäßige einberufende Generalversammlung wurde um 20.30 Uhr von dem Ortsbrandmeister Wißbröcker eröffnet.

Punkt 1

Anwesende Kameraden

waren 19 Kameraden erschienen.

Punkt 2 Kassenbericht

Einnahmebetrag 393,30

Ausgabebetrag 126,45

Überschuß 226,85 DM

Die Rechnung wurde v. d. Kameraden Gerjes und Wyrowski geprüft und für Richtig befunden.

Dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt.

Punkt 2

Neuwahl des Ortsbrandmeisters wurde vorläufig zurückgestellt. Stellvertreter wurde Kamerad Wyrowski einstimmig gewählt. Der Schriftführer wurde einstimmig wieder gewählt. Als Kassierer stellte sich freiwillig Richard Leester.

Punkt 3

Beitrag soll vierteljährig gehoben werden.

Die Versammlung wurde 21.30 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Wißbröcker

Kaffee in der Gastwirtschaft
 Cronjäger d. 17. 3. 56

Am fünften Abend ordnungsmäßige
 einberufene Sammelversammlung von
 dem Ortsbrennmeistern Wipftröcker wurden
 um 20, 20 Uhr eröffnet.

Punkt I. Kassenbericht.

Einnehmer Betrag	525, 85
Ausgaben "	238, 05
Überschuss	287, 80

Am Anfang wurden von Kammerherr
 Herrs und Wipftröcker gratuliert und für
 richtig befunden, dem Kassensystem werden
 mitbestimmung erteilt.

Punkt II.

Das Ortsbrennmeister Wipftröcker und
 der Kassensystem sind Wipftröcker
 Gruppe müssen im Dienst auf ein
 Jahr werden.

Punkt III. Versammlung.

Zum Sanitätskreis es sollen die
 Kammerherren Schwaab und Bränd
 undgebildet werden. Kammerherren
 sind Walter Schwaab Herr. Schwaab
 Brändher Schwaab und Brändher Schwaab
 der auf den Versammlung wieder zugewiesen.

Die Versammlung um 21, 40
 geschlossen.

der Wipftröcker der Ortsbrennmeister
 Gruppe Wipftröcker

Geschehen in der Gastwirtschaft Cronjäger d. 17.3.56

Die heute Abend ordnungsmäßige einberufende Generalversammlung von dem Ortsbrandmeister Wißbröker wurde um 20.20 Uhr eröffnet.

Punkt 1 Kassenbericht

Einnahme betrug 525,85

Ausgabe betrug 238,05

Überschuß 287,80

Die Rechnung wurde von Kamerad Geries und Wyrowski geprüft und für Richtig befunden, dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt.

Punkt 2

Der Ortsbrandmeister Wißbröker und der Rechnungsführer und Schriftführer traupe machen ihren Dienst noch ein Jahr weiter.

Punkt 3 Verschiedenes

Zum Sanitätskurs sollen die Kameraden Schwabe und Gröne ausgebildet werden.

Neuaufgenommen sind Walter Strauß, Herm. Strauß, Günther Mörke und Gustav Sandvoß, der nach Unterbrechung wieder zugezogen ist.

Die Versammlung wurde 21.40 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Wißbröker

Saßgen in der Gastwirtschaft
Holl Kleinmilde 2. 2. 1957.

Am fünften Abend ordnungsgemäß
niederbrennender Generalversammlung
wurde von dem Ortsbrandmeister
Wissbrocker um 20 Uhr eröffnet.

Punkt 1. Kassenbericht

Einnahmen	512,30
Ausgaben	305,25
Überschuß	<u>207,05</u>

Punkt 2.

Ortsbrandmeister Wissbrocker hat
den Wapf 23 Tage zulässig
haben für den Ort die Überlastung
nicht. Haimmard Wjersschi überlegen
bis zum 1. Mai 1957. In Wapf.
Am kommenden Sonntag in Kleinmilde
fahren bis dahin zum Ortsbrandmeister
Hoggenpflanz mit Einsparungs
in Anwesenheit der Wapf.

Die Versammlung wurde um
20,40 Uhr geschlossen.

Der Pfarrer der Ortsbrandmeister.
Gruppe
Hoggenpflanz

Geschehen in der Gastwirtschaft Rott Kleinilde 2.2.57

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufende Generalversammlung wurde von dem Ortsbrandmeister Wißbröker um 20 Uhr eröffnet.

Punkt 1 Kassenbericht

Einnahme	512,30
Ausgabe	<u>305,25</u>
Überschuß	207,05

Punkt 2

Ortsbrandmeister Wißbröker, der die Wehr 23 Jahr geleitet hatte, legte sein Amt aus Überlastung nieder. Kamerad Wyrowski übernahm bis zum 1. Mai 1957 die Wehr.

Die Gemeinden Groß u Kleinilde haben bis dahin einen Ortsbrandmeister vorzuschlagen mit Einverständnis der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Versammlung wurde um 20.40 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Wißbröker

Beschau in der Kartographie
Kronjäger Prospekt 22. d. 55.

Die ersten Abwandlungen
militärischen Generalversammlung
am dem Ortsbestimmung am 20. 30
Morgens.

Punkt I Kassenbericht

Die Kasse hat	619,95 RM
an	226,95 "
Rest für	343,00 "

Der Kassier für diesen Punkt
aktuell. Die Kasse wurde geprüft
am Kommando H. G. 1905 in Berlin.

Punkt II

Heimkehr der Kassier, am 21. 15 Uhr
einweisung wurde, das ist die
Befragung in der Kasse wurde
einweisung wurde, das ist die
in der Kasse wurde.

Die Kasse wurde am 21. 15 Uhr
geöffnet.

Der Kassier für den Ortsbestimmung
Kasse

Kronjäger

Geschehen in der Gastwirtschaft Cronjäger Großilde 22.2.58

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufende Generalversammlung wurde von dem Ortsbrandmeister um 20.30 Uhr eröffnet.

Punkt 1 Kassenbericht

Die Einnahme betrug	619,95
Die Ausgabe betrug	<u>276,95</u>
Mithin Überschuß	343,00

Dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt. Die Kasse wurde geprüft von Kamerad Wyrowski und Gröne.

Punkt 2

Neuwahl des Kassierers, wurde Werner Zimmer einstimmig gewählt, derselbe nahm die Wahl an. Rechnungsführer und Schriftführer wurde Traupe einstimmig weiter gewählt. Das Kommando ist in alter Form geblieben.

Die Versammlung wurde um 21.15 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Cronjäger

Beschlossen in der Gastwirtschaft Gronjäger
zu Bopstede d. 28. 2. 59.

Der fünfte Abend verbindungsmäßig
einberufenen Generalversammlung. Anwesen
von dem Ortsbrandmeister Gronjäger
um 20, 00 bis 30 Mitglieder.

Punkt I.

Eröffnung und Jahresbericht
durch den Ortsbrandmeister.

Punkt II Kassenbericht.

Der Einnahme betrug	845, 50
Der Ausgaben	504, 90
Überschuss 1958	<u>340, 60</u>

Der Rechnung wurden von dem
Kassamann Wronski und Series
geprüft, und für richtig befunden.
Der Kassamann wurden mit einstimmig Wahl.
Die Versammlung wurde 21 Uhr 15 geschlossen.

Der Schriftführer	der Ortsbrandmeister.
Gronjäger	Gronjäger

Geschehen in der Gastwirtschaft Cronjäger zu Großilde d. 28.2.59

Die heute Abend ordnungsmäßig einberufende Generalversammlung wurde von dem Ortsbrandmeister Cronjäger um 20.30 Uhr eröffnet.

Punkt 1

Begrüßung und Jahresbericht durch den Ortsbrandmeister.

Punkt 2 Kassenbericht

Die Einnahme betrug 845,50

Die Ausgabe betrug 504,90

Überschuß 1958 340,60

Die Rechnung wurde von den Kameraden Wyrowski und Geries geprüft und für Richtig befunden. Dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt.

Die Versammlung wurde um 21.15 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Cronjäger

besuchen in der bestmöglichen Grenzäuser
zu hoffen am 12. 3. 1960.

Den främsta Ordbudet vidminnigsmässa
minbrunfaren Generalversamling skönd
den den Riksdagsminister Tranfägar i
20 Apr 15 möjlighet.

Prin 13 I

Eröffnung und Jahresbericht 1897
des Oberlandmistrars

Print II Wasser bricht

Ein	Kinutmen	Entlohn	840, 05
11.	Ansätze	"	660, 60
			229, 45
			<u>229, 45</u>

Die Befragung wurde von dem
Kammerherrn Węrowski in hiesiger
und am Kassenscheibentlastung

Am Donnerstag wurde 21,30 Uhr
gepflogen.

Der Herrgott

Amir

Der Bürgermeister

Вручается

Geschehen in der Gastwirtschaft Cronjäger zu Großilde den 12.3.60

Die heute Abend ordnungsmäßige einberufende Generalversammlung wurde von dem Ortsbrandmeister Cronjäger um 20 Uhr 15 eröffnet.

Punkt 1

Begrüßung und Jahresbericht durch den Ortsbrandmeister.

Punkt 2 Kassenbericht

Die Einnahme betrug	890,05
Die Ausgabe betrug	<u>660,60</u>
Überschuß	229,45

Die Rechnung wurde von den Kameraden Wyrowski und Gerjes geprüft und dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt.

Die Versammlung wurde um 21.30 Uhr geschlossen

Der Schriftführer Traupe

Der Ortsbrandmeister Cronjäger

Jahresversammlung 1961
den 11.12.60 in Gross Alde bei Cronjäger

- 1.) Die Versammlung wurde um 20.15 durch den Brandmeister Cronjäger eröffnet. "Jahresbericht"
- 2.) Kassenbericht + Kassenprüfung

Einnahme	741.45	I. Gründung der Jugendgruppe.
Ausgabe	293.59	I. im Kreis
Überschuss	<u>447.86</u>	Teilnahme an den Wettkämpfen in Grasdorf

Dem Kassensführer wurde Entlastung erteilt.
3. Kamerad W. Haars wurde zum stellr. Brandmeister gewählt. Kamerad Wyrowski legte wegen Arbeitsüberlastung diesen Posten nieder.
- 4.) Das 60jähr. Feuerwehrfest steht vor der Tür. - Verbunden mit dem Kreisverbandstag erfordert es viel Arbeit. -

<u>Festauschluss:</u>	Cronjäger	Haars	Pröbe	Tronpe
	Mathies	Probst	geries	W. Waldau
	Löke	Mörke	Kruse	

Die Versammlung wurde um 21.30

Geschlossen

Geschäftsführer

Graf

Ortsbrandmeister.

Cronjäger

Feuerwehrfest

60 Jahre

16. Juli 1961

+ Kreisfeuerwehrverbandstag

unter Teilnahme von

70 Feuerwehren
12 Musikzüge
2 Spielmannszüge
1 Fanfarenzug

mitglieder der Wehr 1961

Crowjäger	kurt	B.m.	Wehrführer
Haars	Willi	L.m.	" stellv. + Gruppenführer
Waldau	Walter	L.m.	Gruppenführer

Krownski	Fritz	Waldau	Werner
Mörke	Günther	Lothmann	Heinz
Gröne	Karl	Lange	Hans
Pöhl	Otto	Thurrow	Gerhard
Qeries	Alfred	Bentz	Martin
Kruse	Henri	Traupe	Helmut
Sandvoss	Heinrich	Traupe	Wilhelm Rehnst.
Mahnkopf	Helmut	Kiss	Hans
Probst	Gerhard	Hünwald	Rolf
Jörriq	Johann	und eine	
Hodur	Leo		
Löke	Karl		

Zimmer Werner 12 Jungen starke

Treller Jürgen Kindergruppe

Treller Friedrich

Matties Erich

unter Führung von Walter Waldau.

Führungen

Als Senioren die Mitbegründer der Wehr
Führhauptmann Robert Barten
Führfeuerwehrmann Karl Crome

An die Kameraden
Karl Gröne Fritz Wjrowski
Alfred Geries Leo Hodur

Wurde das 25-jährige Verdienstkreuz verliehen

Der Kommandant, verließ nach der Kranz niederlegung am
Frieden mal in bester Harmonie. Um 0,01 Uhr musste
abgebrochen werden. Der Sonntag wurde
eingeleitet durch das Wecken des Spielmanns-
zuges Rodenburg, nach einem gemeinsamen
Festgottesdienst, startete die Delegierten tagung
im Zelt. Um 12 Uhr trafen die ersten Wehren ein.
Der Festzug unter Beteiligung von 81 Wehren
kam um 14,15 Uhr in Fluss. Nach einer kurzen
Festveranstaltung in Klein-Adle verweilten
alle Kameraden noch einige frische Stunden
im Festzelt.

Der Regen blieb uns die immer bei all unseren Festen treu. 38 mm Regen sind während der Festtage gefallen. Das Kinderfest wurde von Kamerad ^{Haars} durchgeführt. Viel Mühe u. Arbeit wurde von W. Haars darauf verwendet. Der Kinderumzug - die Kaffeetafel - und der Kindertanz, alles war von bester Organisation gezeichnet.

Am Montag wurde als Ersatz fürs Katerfrühstück am Abend ein warmes Essen gegeben
„Suppe mit Spargelbeilage“, Schinken in Burgunder und Eis“ -

Am Mittwoch bildete den Abschluss eine Kaffeetafel, wieder mit Regenbeilage und „Alder Wasserspiele“ im Zelt.

Beförderungen:

zum Löschmeister

zum Hauptfeuerwehrmann

zum Oberfeuerwehrmann

W. Waldau

L. Hodor, J. Jorrig;
Otto Pöhl, H. Sandvoss,
Karl Löke, G. Mörke,
H. Mahnkopf H. Kruse

G. Thurov
Fr. Treller

Erfolgsbericht

Einnahme

6445, 85 M

Ausgabe

5583, 40 M

Überschuss

862, 45 M

zusätzl.

1 Fass Bier

(Fa. Schünemann

1 Fass Bier

(v. Schaffhausen

50,- M

(R. Barten

F. d. R.

Benjamins

Ortsbrandmeister

60 Jahre

Freiwillige
Feuerwehr

I l d e

Kreisverbandstag

Vom 15. - 19. Juli

Program m

- 15.7. 20 Uhr K o m m e r s im Festzelt
Es spielt die Bodenburg Feuerwehrcapelle
- 16.7. 9 Uhr Delegiertentagung der Brandmeister des Kreises
- 16.7. 13 Uhr Feuerwehrfest und Kreisverbandstag
- 16.7. 20 Uhr Tanz in den Festzelten
Es spielen die L a m m e s p a t z e n (verst. Kap.)
- 17.7. 13 Uhr K i n d e r f e s t Festplatz
- 17.7. 20 Uhr F e s t e s s e n im Zelt
anschliessend T a n z mit den Lammespätzen
- 19.7. 20 Uhr K a f f e e t a f e l
Es wirken mit an der Ausgestaltung dieses Abends
die durch Fernsehen und Rundfunk intern. bekannten
O b e r h a r z e r B e r g k i n g e r
und wieder unsere L a m m e s p a t z e n

Es ladet herzlichst ein die Freiwillige Feuerwehr
von Gross und Klein I l d e

Für Busverkehr nach Ilde wird am Montag und Mittwoch gesorgt.
Abfahrtszeiten auf den Aushängen ersichtlich.

Anmeldungen und Tischbestellungen Telefon: Bodenburg 453

15 38. " Asel
16 39. " Bettrum

14 38. " Adlum
15 39. Boddekerstedt

42 1

26/3/2015 10:56

Stelldichein von 81 Feuerwehren

Groß- und Kleinilde feiern fünf Tage lang ihr 60jähriges Feuerwehrjubiläum

Groß- und Kleinilde brauchen sich um ihren Feuerwehr-Nachwuchs keine Sorgen zu machen. Sie besitzen seit mehr als zwei Jahren als einzige Gemeinde des Landkreises eine Schülerfeuerwehr, die sich mit großem Eifer auf spätere, größere Aufgaben vorbereitet. Nach dem bekannten Sprichwort „Früh übt sich...“ war diese Schülerwehr auch bei den Kreisausscheidungen in Grasdorf aktiv dabei und führte als erste der beteiligten Wehren ihre Einsatzübung mit gutem Erfolg durch.

Beim Feuerwehr-Kreisverbandstag an diesem Wochenende wird der Oberkreisdirektor dieser

Landwirt Robert Barten (fünf Jahre), Landwirt Friedrich Wegener (drei Jahre), Gastwirt Georg Wissbröcker (22 Jahre), Gastwirt Kurt Cronjäger (drei Jahre) und derzeitiger Wehrführer. Zwei Veteranen und Mitbegründer der Wehr sind heute noch passive Mitglieder, der Landwirt und Ehrenhauptmann Robert Barten und der Rentner und Ehrenmitglied Karl Krome. Beide sind über 80 Jahre alt.

Die Ilder Wehr zählt zur Zeit 28 aktive Mitglieder. Eine geringe Zahl für die Bewältigung des Kreisverbandstages, denn 81 Wehren des Kreises und der Nachbarkreise haben ihre Teilnahme gemeldet, dazu zwölf Musikzüge und der Fanfarenzug Bockenem.

Der Festzug muß geteilt werden: eine Marschsäule Großilde und eine Marschsäule Kleinilde.

Die Ilder Feuerwehr wünscht sich ein besseres Wetter als vor zehn Jahren. Damals hat es an den Festtagen ununterbrochen geregnet. Nicht einmal der traditionelle Festumzug konnte gestartet werden!



Oberkreisdirektor Kipker und Kreisbrandmeister Harms im Gespräch mit der Ilder Schülerfeuerwehr
Aufn.: Thomas

Schülerwehr als Anerkennung den in Grasdorf versprochenen Bildband von den Olympischen Spielen 1960 als Geschenk überreichen.

Zum Festkommers morgen abend spielt die Bodenburger Feuerwehrkapelle. Der Kreisverbandstag beginnt am Sonntag mit der Delegiertentagung der Brandmeister um 9 Uhr. In den Festzelten spielen abends die „Lamme-Spatzen“. Erst am Mittwoch wird das Fest mit einer Kaffeetafel ausklingen, an deren abendlichen Ausgestaltung auch die Oberharzer Bergsänger mitwirken werden.

Die Ilder Wehr wurde am 25. November 1901 gegründet. Die Wehrführer im Laufe der 60 Jahre waren: Landwirt Karl Wegener (21 Jahre), Landwirt Robert Brakebusch (vier Jahre), Landwirt Heinrich Oberbeck (zwei Jahre).

Festzelten

die Lammespatzen

fest Festplatz

sen im Zelt

und Tanz mit den Lammespatzen

tafel

it an der Ausgestaltung dieser
ernsehen und Rundfunk intern.

rzer Bergsänge

unsere Lammespatzen

die Freiwillige Feuerwehr

von Gross und Klein Ild

ird am Montag und Mittwoch ge
lingen ersichtlich.

Anmeldungen und Tischbestellungen

Telefon: Bodenburg

82 Wehren auf dem Feuerwehr-Kreisverbandstag

1700 Feuerwehrmänner im Gleichschritt durch Ilde

20 Kapellen im großen Festzug / Ehrung der besten Wehren / Am 3. Juli 1962 nächster Kreisverbandstag in Emmerke

Großilde. Zu einer machtvollen Kundgebung für das Feuerwehrwesen des Landkreises Hildesheim-Marienburg gestalteten sich der Feuerwehr-Verbandstag und das 60jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr von Groß- und Kleinilde. Schätzungsweise 300 Fahrzeuge und 82 Wehren mit über 1700 Feuerwehrmännern gaben diesem Jubiläum das äußere Bild. Hinzu kamen die vielen Schaulustigen, die sich am Nachmittag den imposanten Festzug nicht entgehen lassen wollten.

Nach einem Festkommers am Sonnabend wurden die Veranstaltungen am Sonntag mit dem Kreisfeuerwehr-Verbandstag im überfüllten Festzelt fortgesetzt. Nach einleitenden Musikvorträgen der Bodenburg-Feuerwehrkapelle eröffnete Kreisbrandmeister Harms, Dingelbe, die Tagung mit einem Gruß an die zahlreichen Gäste und dem Gedenken an die Toten des letzten Jahres.

Hauptfeuerwehrmann Wundenberg, Bockenem, erstattete den Kassenbericht. Zur Zeit gehören 3223 Feuerwehrmänner dem Kreisverband als Mitglieder an.

Anschließend nahm Oberkreisdirektor Kipker die Siegerehrung aus den Kreisausscheidungskämpfen in Grasdorf vor und dankte den Wehren, die sich erfolgreich beim Brande in Netze und bei der Hochwasserkatastrophe im Ambergau eingesetzt haben. Anschließend überreichte er den Wehren aus Hary und Großlobke die beiden Wanderpokale, Biedeln eine Plakette und den Wehren aus Sarstedt, Bolzum und Algermissen Ehrenurkunden. Die Schülwehr aus Ilde erhielt den ver-

sprochenen Bildband von den Olympischen Spielen 1960.

Als Kassenprüfer wurden Grote, Holte, und Oelbe, Diekhofen, einstimmig wiedergewählt.

Brandverhütungs-Ingenieur Schenkemeyer bat die Gemeindebrandmeister, die bei den Teich- und Geräteschauen festgestellten Mängel zu beseitigen. Gleichzeitig wurden die Gemeinden darauf hingewiesen, in Zukunft keine Feuerlöschteiche mehr zuzuschütten, auch wenn in den betreffenden Dörfern zentrale Wasserversorgungen vorhanden sind.

Wo soll der nächste Kreisfeuerwehr-Verbandstag stattfinden? Gemeldet hatten sich Schellerten, Adlum, Bodenburg und Emmerke, die alle im nächsten Jahr ein Jubiläum feiern. Die geheime Abstimmung entschied mit 154 Stimmen Emmerke für sich. Der Verbandstag 1962 wird dort am 3. Juli stattfinden.

Nach zweistündiger Mittagspause und nach dem Einholen der auswärtigen Wehren formierte sich der Festzug. Der erste Marschblock zog vom Festzelt auf direktem Wege nach Kleinilde, der zweite durch Großilde. Anschließend trafen sich beide Festzüge auf einer großen Wiese zwischen Klein- und Großilde. Beim Festakt auf der Wiese wünschte Bürgermeister Rudolf, Großilde, allen ein paar frohe Stunden. Gemeindebrandmeister Kronenländer hob dann die schwierigen Vorbereitungen für den Verbandstag hervor, die die beiden kleinen Gemeinden Kleinilde mit 100 Einwohnern und

Großilde mit 250 Einwohnern zu bewältigen gehabt haben. Anschließend sprach Fri. Almut Oberbeck den Festgrog und überreichte der Jubiläumswehr als Geschenk der Ehrendamen ein Tischbanner. Nach der Festansprache des stellv. Kreisbrandmeisters Schröder formierten sich beide Marschblöcke zum Festzug der 1700. In Großilde nahm Kreisbrandmeister Harms den Verbeimarsch ab.

Lebensgefährlich verletzt

Eine. Mit lebensgefährlichen Verletzungen mußte ein 38-jähriger Motorradfahrer aus Elze in das Gronauer Krankenhaus gebracht werden. Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 3, nicht weit von Himer Kreuz, zwischen Banteln und Gronau, erlitt er einen Schädelbasisbruch und eine Gehirnerschütterung. Seine mitfahrende Ehefrau kam mit Prellungen und Abschürfungen an beiden Knien davon.

Der Motorradfahrer war aus Richtung Banteln gekommen und hatte plötzlich scharf bremsen müssen, als an dem Motor eines Lastkraftwagens aus Hannover, der den Motorradfahrer überholt hatte, ein Schaden entstand. Der Fahrer des Lastkraftwagens fuhr mit erheblich verminderter Geschwindigkeit nach rechts, um dort zu halten. Dadurch war der Motorradfahrer gezwungen, stark auf die Bremse zu treten, wodurch sein Fahrzeug auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern kam und der Arbeiter stürzte, ebenfalls seine Ehefrau. Das Motorrad wurde nur leicht beschädigt. Die Frau konnte nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden.



Fri. Almut Oberbeck überreicht Gemeindevorsteherin Kronenländer ein Tischbanner als Geschenk der Ehrendamen.



Oberkreisdirektor Kipker und Kreisbrandmeister Harms mit den Ehren- und Wanderpokalen.

26/3/2015

Karlsruhe-Liste

Block I

1. Sr. Rodenburg ✓
2. Sr. Rodenburg ✓
3. Sr. Störy ✓
4. " Rodenburg ✓
5. " Bad Salzdorfurth ✓
6. " Ostrum ✓
7. " Fesseln ✓
8. " Söder ✓
9. Sr. Fehretadt ✓
10. Sr. Fehretadt ✓
11. " Keme ✓
12. " Garmanen ✓
13. " Gr. Hinstedt ✓
14. " Egenstedt ✓
15. " Söhre ✓
16. Sr. Bookenen ✓
17. Sr. Eochstedt ✓
18. " Eamerke ✓
19. " Luttrum ✓
20. " Biedeln ✓
21. " Himmelsbühl ✓
22. " Nattlingen ✓
23. " Panklar ✓
24. " Schilde ✓
25. Sr. Alstedt ✓
26. Sr. Alstedt ✓
27. " Buchhof ✓
28. " Kreinow ✓
29. " Kramen ✓
30. " Thron ✓
31. " Diehlhausen ✓
32. " Ehrbergen ✓
33. Sr. Sehl ✓
34. Sr. Sehl ✓
35. " Seino ✓
36. " Gr. Furete ✓
37. " Gr. Füssen ✓
38. " Isel ✓
39. " Jüttin ✓

Block II

1. Sr. Bookenen
2. Sr. Bookenen
3. Sr. Bookenen
4. " Bary-
5. " Bernsburg-
6. " Garde-
7. " Bönien-
8. " Holle-
9. " Schlewecke ✓
10. Sr. Netze-
11. Sr. Netze
12. " Upstedt-
13. " Sulten-
14. " Granderf-
15. " Hildesum
16. " Kl. Hinstedt
17. Sr. Algenhausen
18. Sr. Algenhausen
19. " Hünnersum
20. " Königsahlum-
21. " Steinbrück
22. " Farrisrode
23. " Settrum-
24. " Wendhausen
25. Sr. Lamspringe-
26. Sr. Lamspringe
27. " Sillum-
28. " Backahstedt-
29. " Fohlenhausen-
30. " Loersum
31. " Heunckenrode-
32. Sr. Lehtum
33. Sr. Lehtum
34. " Gleidingen
35. " Marienburg
36. " Kl. Dingen-
37. " Gr. Dingen
38. " Adlum
39. Jüttin

4. Weckhausen
H. Kapele (K)
K. Grosse
42

F e s t u n g s p r o g r a m m

60jähriges Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Gross u. Klein Ilde

Samstag, den 15. 7. 1961

- 18.45 Uhr Antreten der ges. Wehr einschl. Jugendwehr vor dem Gerstehaus (Bodenburger Feuerwehrkapelle). Marsch zum Ehrenmal, Kranzniederlegung
- 20.00 Uhr Marsch zum Festzelt zum Kammerabend

Sonntag, den 16. 7. 1961

- 6.00 Uhr Wecken, Spielmannszug Bodenburg
- 7.30 Uhr Antreten der Wehr und Jugendwehr vor dem Gerstehaus zum Kirchgang
- 8.30 Uhr Marsch zum Festzelt
- 9.00 Uhr Kreisverbandstag im Festzelt
- 11.30 Uhr gemeins. Mittagessen der Verbandsteilnehmer
- 13.00 Uhr Empfang der auswärtigen Wehren (Brickmann Geschäftszimmer)
- 14.00 Uhr Abmarsch des Festzuges, zwei Marschblöcke Klein Ilde und Gross Ilde
- 14.30 Uhr Festakt in Klein Ilde auf der Waise von Herrn Rudolph, anschliessend gemütliches Beisammensein im Zelt
- 20.00 Uhr Grosser Festball im Festzelt

Montag, den 17. 7. 1961

- 15.00 Uhr Kinderfest im Festzelt
- 18.30 Uhr Kinderumzug, Spiele auf dem Festplatz, Findertanz usw.
- 20.00 Uhr Festessen und Festball im Festzelt

Mittwoch, den 19. 7. 1961

- 20.00 Uhr Kaffeesabend, im Programm die international durch Fernsehen und Rundfunk bekannten "Barbarische Sänger", anschliessend Tanz.
- Als Festkapellen wirken mit:
Der Musik- und Spielmannszug der Bodenburg Feuerwehr
und unsere beliebtesten Lammespatzen.

26/3/2015 10:57

Jahreshauptversammlung
3.3. 1962 in Gr. Aide N

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss ein-
gerufen.

Eröffnung 20.15 74 Pers. Brandmeister
Cronjäger

Jahresbericht:

Kassenbericht:

Kassen für Walter
Traupe

Kassenentlastung: wurde erteilt.

Einnahme
1805.46

Ausgabe
439.30

Restand: 1366.16

Rechnungsprüfung durch Kamerad W. Waldau
Fr. Hron'ski. g. merke, Die Rechnung wurde
abgestimmt und i. d. Befunden
neuaufnahmen J. Müller, H. J. Schreindler u.
R. Schemmida.
Wurde zugestimmt.

Die Versammlung wurde um 21.40 Uhr geschlossen

Geschäftsführer
Traupe

Brandmeister
Cronjäger

Jahreshauptversammlung 16. 12. 63 1930
in J. -Halle

1. Wahl des Brandmeisters, Stellvertreter + Kommando
Bei der Wahl waren 29 aktive Kameraden zugegen
Einstimmig wurden: J.B. Cronjäger
str. J.B. Haars

Walter Waldau, Wjrowski, Karl Gröne, Jeries, Probst
zum Kommando gehörend, wiedergewählt.

2. Um 20 Uhr erfolgte die Eröffnung der Versammlung
durch den J.B.

Teilnahme 68 Personen mit Namen
31 aktive 29 passive

3. Nach Prüfung der Kasse wurde dem Geschäftsführer Entlohnung erteilt Prüfer: Probst
Wjrowski
Jeries
Kassenbestand 561.-

4. Beförderungen:

Die Anwärter Schwendler, Thiesner, Litwin, Wegener,
Müller, Hufwald, Schemminda

Die F. Mannen Zimmer, Kiss, J. Treller zu Feuerwehrmännern
Waldau

Der O. F. Mann Probst zu Ober-Feuerwehrmännern
zum Haupt-F. Mann

Um 22,10 wurde die Versammlung geschlossen

Geschäftsführer

J.-Brandmeister
Cronjäger

Jahresversammlung 1964
11.11.64 im Gastanienhof

1. Begrüssung Brandmeister
 2. Führung und Verleihung 40jähr. Ehrenzeichen
an W. Trüpe, durch Unterkreisbrandmeister Oestern
 3. Ergänzung im Kommando Werner Waldau, Karl Löke
 4. Ausscheiden Fr. Wirowsky (passiv) G. Probst (upstedt)
Austritt: H. Lotzmann
 5. Beförderung Feuerwehrmann: K. W. Weiss
 6. Neuzuschaffung: W. Bus Ankauf v. Gemeinde Schulenburg
 7. Feuerwehrfesten 15. Febr. 1964
 8. Besuch von Fester Bodenburg u. Albstadt
Bockenheim, Graste u. Störj
- Teilnahme 70 Personen mit Namen
34 aktive Kameraden
24 passive
- Kassenprüfung Series Wirowsky Entlastung
- Bestand 499.- JM
- 1963 2 Brände Bodenburg, Kleinilde.

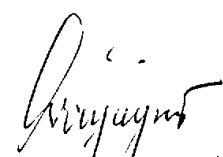
Um 21.30 Versammlung geschlossen anschliessend
gemütliches Beisammensein bis in den Morgen

Geschäftsführer

Brandmeister
Brüggner

Jahresversammlung 1965
6. III. 65 im Kastanienhof

1. Begrüssung und Jahresbericht (Brandmeister)
2. Beschlossen wurde die Teilnahme an zwei Feuerwehrfesten Bultum + Bad Salzdetfurth zum Verbandsfest nach Adlum wird eine Abordnung geschickt.
3. Neueintritt Kamerad R. Bruer + K.W. Schöbe
Austritt H. Kiss + J. Jörriß beide verzogen
4. Neuwahl Sanitäter B. Müller
Kassierer H. Fliesner
5. Zum 70jähr. Jubiläum des Gesangsvereins machte die Wehr durch Sammlung ein Geschenk von 11m 85.-
6. Mitglieder 31 aktive H.v.s. 50 Personen
24 passive
7. 14 aktive Feuerwehrkameraden spendeten beim Roten Kreuz Blut
8. Die Kasse wurde von Bruer u. Gröne geprüft und i.O. befunden
Bestand: Eingang 772.26 DM Ausgang 762.90
Saldo Vortrag 19.36 DM


Ortsbrandmeister

Jahreshauptversammlung 1966

5. II. 66 Kostenhof

1. Begrüssung durch Brandmeister
2. Dienstüberblick, kein Einsatz, Übung v. Unterkreis in Bad-Salzdorf bei der Fa. Petrik.
3. Unentschuldigtes Fehlen wird in Zukunft mit III - 50 bestraft. (Einstimmig) siehe Liste
4. Aufstellung der Jugendgruppe, Ausrüstung der Jugend mit Uniformen
5. Jugendgruppe:
J. Lootz, Fr. Habekost, Groska B., Cronjäger E.
Brozowski H., Barkam E., Zimmer U,
Hodur N., Gerjes W., Birkholz M., -
6. Jugendgruppenleiter Walter Waldau
" stv. Werner Waldau
7. Maschinisten-lehrgang Jungen wird beschickt
8. K.H. Hoffmann + R. Löke werden zum Feuerwehrmann befördert.
9. Teilnahme an den Festen in Halle u. Siliun wurde beschlossen
10. 24 Blutsperder fürs Rote Kreuz
Kassenprüfung durch Gerjes + W. Waldau

Einnahme:

Ausgabe:

Saldo:

31 aktive

26 passive

Cronjäger

I. Gründung 1954 12. nov.

II. Gründungsversammlung der
Jugendgruppe am 10. II. 66
Ausgesetzt auf Grund Jugendmangel 1965

Anwesend 10 Jungen 12 - 16 Jahre

Gruppe wie vorgenannt.

Gruppenführer Joachim Looz
" stllv. Friedrich Hakehost

Kassierer Wilhelm Gerjes

Kommado Manfred Birkholz
Helmut Brozowski

Wilhem Gerjes

Melder Ekkehard Cronjäger

Vorerst wurde ein Monatsbeitrag von -50 M.
beschlossen. Genehmigung der Eltern. Die Wahl
o. g. wurden einstimmig angenommen.

Jugendgruppenleiter Walter Waldau
" stllv. Werner Waldau

Kasse wird monatl. mit Ortsbrandmeister abgerechnet.
Genehmigung der Eltern zum Eintritt Vorbedingung

Waldau

Grünjäger

Jahreshauptversammlung 1962 mit Doman am 1

1. Begrüssung + Jahresber.
2. kassenbericht + Entlast.
3. neuwahl des komando
4. Beförderungen
5. Beitragserhöhung
6. Besuch von Feuerwehrf.
7. Feuerwehrvergütungen -
"Tanz in den Mai"
8. Verschiedenes (Bluts)
9. Verlesung der Satzu
10. Vesper + Abschluss

zu 3. Durch eine geheime Wahl wurde das komando neu-
besetzt. Walter Waldau (16) Karl Löke (15) H. Lottmann (12)
Karl Gröne (12) E. Mathies (13)

zu 4. k.w. schürase zu Ofm. Heinz Lottmann, J. Hodur,
zum f.m. k.w. Weiss, Helmut Helm, Bernd Müller, Hans Fliesner, Hans Schwendler
zum Hfm. Werner Waldau, Fr. Treller, Werner Zimmer
zum oberlöschmeister Willi Haars, Walter Waldau

zu 5. 2/7. 16/7. 28/7.
zu 6. Dickholzen, Bockenem, Baddeckenstedt

Übernahme von Looz aus der Jugendfeuerwehr.

mitglieder bewegung: 31 aktive 3 passiv } ausgetreten
30 passiv 1 aktiv

kassenbestand: Einnahme 698,51
Ausgabe 345,85
336,66 überschuss

Teilnahme an der Hauptversammlung 62 Pers.

Beurlaubt Bundeswehr: B. Müller + H. Schwendler

Günther
ortsbrandmeister

Versammlung
am 14.1.67

Verbericht
nflastung
mandos

vehr festen
22.1.14 1967

(Blutspende fürs R.
Satzung

luss

Kommando Wahl 14.1.67.

Stimmzettel

=====

ieime	Walter Waldau	HHH HHH HHH	16	1.	-
2 (16)	Heinz Lottmann	HHH HHH II	12	} 45	
Matthie.	Karl Gröne	HHH HHH II	12		
	Karl Löke	HHH HHH HHH	15	2.	
	Alfred Gerles	IIII	4		
2.5e	Werner Waldau	HHH IIII	9		
Barnd m.	Erich Matthies	HHH HHH III	13	3.	
zu, 7.	Helmut Helm	HHH IIII	9		
III Ha	Dieter Wegner				
	Helmut Mahnkopf	I	1		
14.17.					
ockenei				91	

21 gültige Stimmzettel

2 aus
3
3
14.1.67 61

Einnahme

Ausgabe

345,85

336,66

Überschuss

Stammversammlung

h.2 Pers.

1967

Jugendgruppe ist aktiv

Groß Ilde/Klein Ilde. Die Freiwillige Feuerwehr hatte ihre Mitglieder zur Hauptversammlung in den Kastanienhof geladen. Ortsbrandmeister Cronjäger begrüßte auch Bürgermeister Wiegmann (Groß Ilde). Der Jahresbericht gab eine Übersicht über die Einsätze und Dienstabende. Mit treffenden Worten ermahnte der Ortsbrandmeister die fehlenden Feuerwehrmänner. Das Wort Kameradschaft dürfe nicht nur auf dem Papier stehen, sondern müsse auch durch einen regelmäßigen Dienstbesuch in die Tat umgesetzt werden. Der Kassenbericht wies einen Überschuss auf. Nach einigen Beförderungen verdienter Mitglieder wurde das Kommando neugewählt. Ihm gehören die Feuerwehrleute Waldau, Matthies, Gröne, Lottman und Löke an. Unter dem Motto „Tanz in den Mai“ soll das Vergnügen veranstaltet werden. Besonders Lob wurde der Jugendgruppe zuteil. Die Jugendgruppe, als erste im Landkreis gegründet, kann bereits auf ein achtjähriges Bestehen zurückblicken. Unter der bewährten Leitung von den Kameraden Werner und Walter Waldau steht die Jugendgruppe den Senioren in keiner Weise nach. 25 freiwillige Blutspender für das Rote Kreuz konnte der Brandmeister namentlich erfassen.

Jahreshauptversammlung 1967
der Jugendfeuerwehr am 4.3.1967

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Wahlen
4. Teilnahme an Festen
5. Kassenbericht
6. Verschiedenes

zu 1. Ortsbrandmeister Cronjäger
zu 2. Oberlöschmeister Walter Waldau
zu 3. Jugendgruppenleiter Gerd Hoffmann
stellv. " Fr. Habekost

Jugendausschuss:

Birkholz 8 Gerics 9 Habekost 7 Stimmen

Kassierer: Habekost, Zimmer

Kassenverwalter: Birkholz

zu 4 ~~Kaufnahmen~~: Feuerwehrfeste Bootenem + Dickholzen
zu 5 Einnahme 58,50 DM Ausgabe:

Mitglieder:

Hoffmann	Birkholz	Hodur
Zimmer	Brozowski	meyer
Barkam	Gerics	Kasusuhke
Habekost	Meier A	Hoars
Wolter	Rudolph K.H.	Rudolph H.M.
Fietze	Sandross	Meier K.H.

Teilnahme an der Versammlung 18 Pers.

Jugendwart Gruppenführer Ortsbrandmeister
Waldau Gerhard Hoffmann Cronjäger

Jahreshauptversammlung 1968 13. I. 1968

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Brandmeister
+ Jahresübersicht.
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Protokoll 1967
4. Teilnahme an Festen 1968
5. Anträge (keine)
6. Feuerwehrvergütungen "Tanz in den Mai"

Nach einem Wildschweinessen Teilnahme 92 Personen
an Jamen, eröffnet Brandmeister Cronjäger die Versammlung
Der Jahresbericht brachte erfreuliche Mitteilungen. Bei den
Unterkreisswettkämpfen waren beide Gruppen Sieger.
Erstmalig wurden die Wertungspunkte 400 überschritten

1. 91,5 / 404,50 Jugendgruppe 125 / 362,34
Bei den Kreiswettkämpfen 193 Punkte an 7. Stelle, Brandeinsatz
keine.

Teilnahme an Festen: Petze 9. 6. (Pokalwettkämpfe)
Landsprünge 23. 6. 68 Sommer 11. 5. 68

Beförderungen: zum Löschmeister Karl Löke
zu Feuerwehrmännern Fr. Habekost + H. Rutke

Kassenbericht: Einnahme: Ausgabe:
Überschuss:

Hauptm. J. Mörke wurde zum stellv. Jugendwart gewählt.
Der Feuerlöschteich wurde von der Feuerwehr gereinigt. Für Mai
wurde eine Fahrt zum Internationalen Feuerwehrschau nach
Düsseldorf geplant. 5. Mai.

Mitglieder:

Zu Anschluss wurde das Tanzbein bis in den frühen Morgen
geschwungen

Cronjäger
Ortsbrandmeister

Wehren aus Ilde trumpften mächtig auf

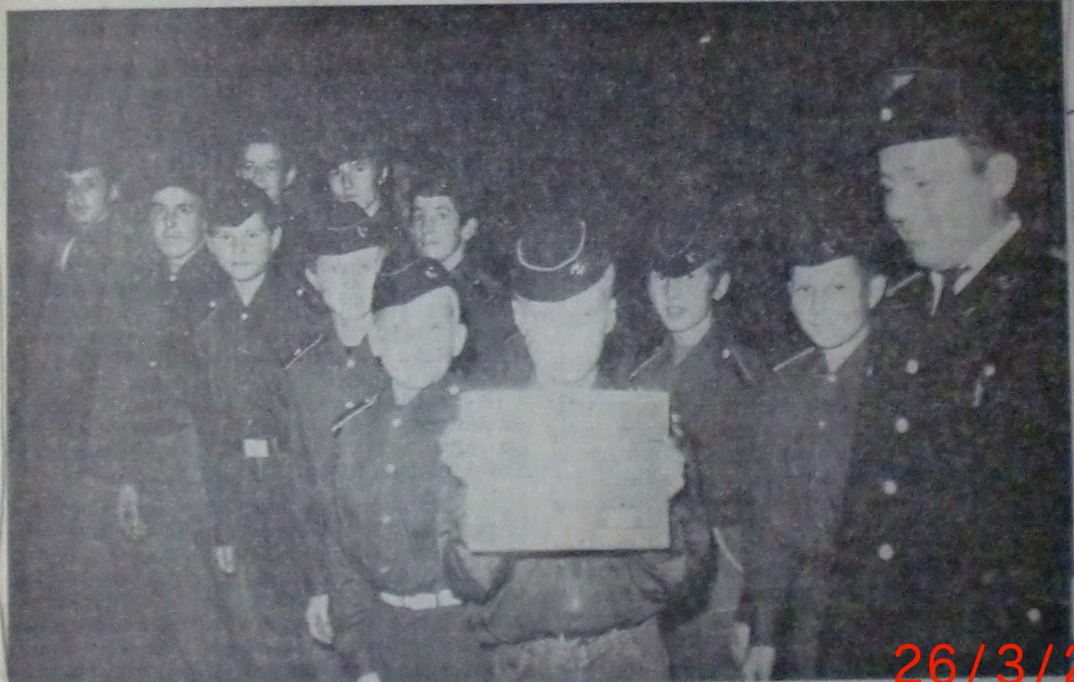
Der von Ehrenunterkreisbrandmeister Oestern gestiftete Pokal wechselte den Besitzer

Bad Salzdetfurth Der Sonnabend stand ganz im Zeichen einsatzbereiter Feuerwehren. Bei den Unterkreiswettkämpfen zeigten vier Jugendwehren aus drei Gemeinden und neun Gruppen aus sieben Gemeinden auf dem Sportplatz an der Kamme ihren Einsatzwillen und beachtliches Können. Unterkreisbrandmeister Fritz Oelkers, Bad Salzdetfurth, hob in seiner Schlußbesprechung den hohen Leistungsstand aller Wehren vor und sprach den Dank für die im Dienste der Allgemeinheit geleistete und selbstlose Arbeit aus.

Der Wettkampfleiter, Unterkreisbrandmeister Carl Gremmels aus Listringen, wurde von zahlreichen Helfern aus der neutralen Nachbarschaft unterstützt. Die Auswertung lag bei Kreisführermeister Busche, Groß Dungen. Sieger in der Klasse LF wurde Oestrum II mit 101,1 Sek. und 395,90 Punkten vor Oestrum I (104,1/381,24), Bad Salzdetfurth I (129,5/366), Wehrstedt (136/

354,67) und Bodenburg (151/329,50). In der Gruppe TS wurde erstmals die 400-Punkte-Grenze überschritten: 1. Ilde (91,5/404,50), 2. Wesseln (100,3/389,54), 3. Bad Salzdetfurth II (99,4/388,44) und 4. Söder (163,1/321,40).

Bei den Jugendwehren gab es einen erbitterten Kampf um den von Ehrenunterkreisbrandmeister Heinrich Oestern gestifteten Pokal, den Bad Salzdetfurth zu verteidigen hatte. Schließlich siegte Ilde mit 125 Sekunden und 368,34 Punkten, 2. Bodenburg (166,5/321,24), 3. Bad Salzdetfurth I (178/320,50), 4. Bad Salzdetfurth II (274/224,17). Großer Jubel herrschte bei den Wehrmännern aus Ilde, ist doch Oberlöschmeister Walter Waldau der siegreiche Gruppenführer der „Großen“ und gleichzeitig Betreuer der Jugendfeuerwehr, deren Gruppenführer Karl Heinrich Rudolph der kleinste aller anwesenden Wehrmänner war.



Bei den Feuerwehrunterkreiswettkämpfen in Bad Salzdetfurth waren bei der Jugendwehr aus Ilde nur strahlende Gesichter zu sehen. Ilde hatte neben dem 1. Platz in der Gruppe TS auch den Wanderpokal des Ehren-Unterkreisbrandmeisters Heinrich Oestern gewonnen. Der kleine Gruppenführer, Karl Heinrich Rudolph, zeigt im Kreise seiner Kameraden die Wanderplakette. Rechts der Betreuer der Jugend und Gruppenführer der „Alten“, Oberlöschmeister Walter Waldau.

26/3/2



Jilder Wehr
 ← Unterkreisbrandmeister
 H. Oestern
 Bad-Salzdettfurth

Feuerwehrkämpfe

bei strömendem Regen

BODENBURG. Bei strömendem Regen fand am Sonnabend in Bodenburg die Vorprüfung für die Kreisausscheidungswettkämpfe der Feuerwehr statt. In Anwesenheit des Kreisbrandmeisters Wilke, Hottel, und seines Stellvertreters Harms, Dingelde, erreichte Großfide die höchste Punktzahl. Die Wettkämpfe wurden unter Leitung von Unterkreisbrandmeister Martenick, Marienrode, in der sogenannten Gasse an der Lämme ausgetragen. Das schlechte Wetter störte die Wehren nicht, auch viele Bodenburgler ließen sich deswegen vom Zuschauerstand nicht abhalten. Am Schluß der Wettkämpfe marschieren die beteiligten Feuerwehren, voraus ein Spielmannszug und eine Feuerwehrkapelle, durch das Dorf.

In der Gruppe LF 16/32 kämpften die Wehren Bad Salzdettfurth, Bodenburg und Weesin/Dettfurth. Sieger dieser Gruppe wurde Bad Salzdettfurth mit 373 Punkten (117 Sekunden — 10 Fehler) vor Bodenburg 346 Punkte und Weesin/Dettfurth 336 Punkte.

In der Gruppe LF 8 erreichte Oestern 361 Punkte und in der Gruppe FS Großfide 398 Punkte (102 Sekunden — 1 Fehler). An den Kreisausscheidungskämpfen, die am nächsten Wochenende in Cramdorf stattfinden, nehmen die vier Besten, Großfide, Salzdettfurth, Oestern und Bodenburg, teil.



2 Generationen + Fritz Treller "Brand bei der Fuba"

26/3/2015 10:59

Jahres hauptver sammlung 25. I. 1969 N. 30

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Begrüßung und Rückblick | Brandmeister |
| 2. | Verlesung des Protokolls 1968 | " |
| 3. | Ernennung von Ehrenmitgliedern | " |
| | <u>Friedrich Treller</u> u. <u>H. Traupe</u> | |
| 4. | Kassenbericht | H. Traupe |

5. Wahlen:

Ortsbrandmeister + Stellvertreter
Kassanverwalter, Schriftführer u. Zeugwart
Gerätewart + Heimgruppenführer
Jugendwart + Stellvertreter
Sicherheitsbeauftragter

6. Besprechung von Anträgen Zimmer
Besuch von Festen. neu aufnahmen: Gries
7. Vergnügen 31. / 4 Tanz in der Mai

zu 3 Einstimmig

zu 4	Kasse:	Einnahme:	2172.40
		Ausgabe	1381.-
		Überschuss	<u>791.40</u>

Entlastung Zustimmung

zu 5 Wahlen

Vorschlag: Ortsbrandmeister durch Bürgermeister
Cronjager Waldau Loke Wiegman.
Stimmen: 25 3 — Enth. 3
Wahlberechtigt 31

Einstimmig wurden gewählt:

Stellvertreter:	W. Waldau	Jugendwart:	W. Waldau
Schriftwart:	G. Mörke		
Gewaltwart:	F. Mathies	stellv. Jugendwart:	B. Müller
Sicherheitsbeauftr.	W. Hays	Kassenwart:	H. Fliesner
1. Gruppenführer	K. Loke		
2. "	F. Mathies		

Neu aufgenommen u. zum Feuerwehrmann befördert
W. Gerles + Udo Zimmer aus der Jugendwehr

Teilnahme an Festen Verbandstag Harsum
Fest-Störj u. Fest Grasdorf.

"Tanz in den Mai" einstimmig

W. Traupe legt nach 45 Jahr. Kassenwallerzeit
sein Amt nieder.

Hilf Herrjung
Ortsbrandmeister



22222-4095 aus Ilde sprang vor Freude über den Sieg seiner Wehr mit voller Kleidung in den gestauten Klusbach.

Johim Lootz

1968

SIEGER bei den Wettkämpfen der Feuerwehr des Unterkreises Bad Salzdetfurth im Maienfeld wurden in der TS-8-Gruppe Ilde von Wesseln und Söbde. Bei den LF 8 kam Ostrum auf den ersten Platz vor Bad Salzdetfurth, Bodenburg und Wehrstedt. Auch bei den Jugendwehren stellte Ilde den Sieger. Hier kamen Bodenburg und Bad Salzdetfurth I und II auf die Plätze. Unsere Foto zeigt die siegreiche Jugendfeuerwehr Ilde mit ihren Betreuern Günter Märke (links) und Walter Walzau. Die Namen der Jungen: Gerhard Holimann, Manfred Birkholz, Wilhelm Gerles, Udo Zimmer, Günther Haars, Karl Heinz Rudolph, Hans-Martin Rudolph, Christoph Fietze, Rudolf Unbehau, Gerhard Gerles, Ekkehard Cronjäger, Heint Walter, Engra Barkum und Karl Heinz Hader.



Erben mit Würstchen gab es gestern im Zeltlager der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz Söbde. Dabei kamen Kochgeschirre, Plastiksteller oder sonstige Klänge zu Ehren.

Wiederum siegten die Ilder Jungen

Beim Kreistreffen der Jugendfeuerwehren waren zehn der elf Gruppen vertreten

Söbde. Ein fröhliches Treiben herrschte über das Wochenende auf dem Sportplatz. Zum Treffen der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Hildesheim-Marienburg war ein großes Zeltlager aufgebaut. 120 Mitglieder von zehn der elf Jugendwehren aus dem Landkreis stellten sich ein. Allein Sarstedt fehlte.

Als Oberflächenschiedsrichter Heint Ohlendorf aus Bettrum, der Kreis-Jugendfeuerwehrwart, am Freitagabend die Jungen in den blauen Uniformen willkommen hieß, stellte er ihnen auch gleich die Aufgabe für den ersten Wettbewerb. Bei dem Geländespiel im Söbder Forst ging es um richtige Orientierung und das Auffinden bestimmter Ziele. Es siegte die Jugendwehr aus Ilde.

Bei dem K.A.-Turnier der Fußballmannschaften am Sonnabendvormittag kam Ilde nicht an Schied, dafür aber nachmittags bei den Kreiswettkämpfen in der Grundausbildung. Wie schon in den Jahren zuvor, setzte Ilde erneut

Schüsse des Landkreises und der Stadt Hildesheim tauchten bei ihrer vom Kreissportbund organisierten Besichtigungsfahrt auf dem Söbder Sportplatz auf. Abends stellten sich außerdem Mitglieder der Feuerwehren aus den Heimorten der Jugendgruppen und auch zahlreiche Eltern ein. Man versammelte sich am Lagerfeuer, sang Lieder und ließ sich Würstchen vom Grill gut schmecken.

Nach der Morgenandacht am Sportplatz stieg das Endspiel im Fußballturnier. Unter den Zuschauern sah man auch Bezirksbrandmeister Jagd, der aus Clausthal-Zellerfeld gekommen war, aber bewußt darauf verzichtete, das Lagerleben und das Spiel etwa mit einer Ansprache an die Jugendwehren zu stören. In dem Endspiel standen sich Söbde und Bettrum gegenüber, kämpften verbissen und trennten sich mit einem knappen 1:0-Erfolg der Söbder. Als mittags Söbdes Bürgermeister Steinmann auf Stadtschloß auf dem Sportplatz ankam, brachte

Zeltlager zum Jubiläum der Jugendwehr

Gemeindebrandmeister Cronjäger im Amt bestätigt / „Heimwehr“ vorgeschlagen

Groß Ilde. Am Sonntag führte die Feuerwehr ihre diesjährige Generalversammlung durch. Gemeindefeuerwehrbrandmeister Cronjäger konnte dann nach Kreisbrandmeister Otkers, Bad Salzdetfurth, Unterkreishauptbrandmeister Wiegmann, Groß Ilde und Lotematen, Klein Ilde begrüßen. Da es um die Neuwahl des Gemeindefeuerwehrbrandmeisters seines Stellvertreters und des gesamten Kommandos ging, war die Ilde-Wehr vollständig zur Stelle.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr würdigte Cronjäger besonders die Erfolge der Jugendwehr. Er gab bekannt, daß anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Ilde-Jugendwehr, die übrigens die erste im Landkreis Hildesheim-Marienburg war, am 15. und 16. Juni in Groß Ilde ein großes Jugendzeltlager stattfand.

den wurde. Unter anderem machte er auch den Vorschlag, eine Art „Heimwehr“ aufzubauen, denn er trenne nicht immer nur am Wochenende, und in der Woche seien die meisten aktiven Mitglieder zur Arbeit.

Kassenwart Wilhelm Traupe legte seinen Posten aus Altersgründen nieder. Aus dem Kassenbericht ging hervor, daß die Finanzlage der Ilde-Wehr sehr gut ist. Nach der Ernennung der beiden verdienten Mitglieder Friedrich Treller sen. und Wilhelm Traupe zu Ehrenmitgliedern trat das gesamte Kommando zurück.

Nachdem Unterkreishauptbrandmeister Otkers nochmals die Satzungen der Wehr erläuterte, sprach Kreisbrandmeister Ruhnke über die Aufgaben der Wehr, die immer auf dem höchstmöglichen Stand der Ausbildung zu halten sei. Allen auscheidenden Kommandomittgliedern sprach er seinen Dank für die geleisteten Dienste aus.



Als erste Gruppe mußte die Jugendwehr Ilde zum Wettkampf in der Grundausbildung. Unser Bild zeigt sie in voller Aktion. Wie im Vorjahr kam sie zum Sieg.

Ilde Jungen zogen und wurden Nr. 1

Bundestagsabgeordneter Kühn als „Küchenhilfe“ im Lager der Jugendwehr

Groß Ilde. Der Regen in der Nacht zum Sonntagabend und auch am Sonntagvormittag konnte den Spaß nicht trüben, den die etwa 240 Jungen aus 14 Jugendwehren des Landkreises bei ihrem Zeltlager in Groß Ilde hatten. Die Ilde-Jugendwehr, zu deren zehnjährigem Bestehen das Zeltlager durchgeführt wurde, schoß in jeder Beziehung den Vogel ab: wie im Vorjahr siegte sie bei den Wettkämpfen in der Grundausbildung und holte sich auch bei dem Orientierungslauf am Sonntag, vielleicht dank der guten Ortskenntnis, den ersten Preis. Bei der Auslosung der Reihenfolge für die Wettkämpfe hatte der Gruppenführer von Ilde zweimal die Nummer eins gezogen. An sich eigentlich undankbar, entsprach die Nr. 1 nachher genau den erreichten Plätzen.

Von den 15 Jugendwehren des Kreises fehlte nur die erst im Aufbau begriffene aus Itzum, während Ahrbergen mit Verspätung am Sonntagabend eintraf. Bad Salzdetfurth aber hatte zwei Wettkampfgruppen aufzubieten. Mit den Jugendwehren schlug auch die Jugendrotkreuz-Gruppe aus Bad Salzdetfurth am Freitagabend ihre Zelte auf, während Feuerwehrmänner von der ZB-Bereitschaft für das leibliche Wohl sorgten. Pfadfinder aus Himmelsburg stellten sich am Sonntagabend ein und waren zusammen mit der DRK-Jugend am Sonntag bei dem Orientierungslauf als Schiedsrichter beteiligt.

Oberlöschmeister Heinz Ohlendorf, der Kreisjugendwart der Feuerwehr, war um die Durchführung des vierten Programms nicht verlegen. „Spielstand für Sonntagvormittag auf dem Freizeid und trug Schwimmwettkämpfe. Nachmittags stiegen die Wettkämpfe in der Grundausbildung, geleitet von Schirmmeister Rudi Busche aus Groß Dungen. Der Kampf war hart, das Ergebnis knapp.

Kurz vor der Mittagspause erhielten die Jugendwehren überraschenden Besuch: der Hildesheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Friedrich Kühn legte zusammen mit Oberkreisdirektor Ernst Kipker und Verwaltungsrat Karl Schönefeldt auf der Fahrt von Bodenburg nach Bockenem in Groß Ilde einen kurzen Halt ein. Er gratulierte den Jungen aus Grasdorf, die ihr Zelt gleich am Eingang der Wiese aufgeschlagen hatten, zu dem Sieg ihrer Gemeinde im Wettbewerb. „Unser Dorf soll schöner werden“ und bestätigte sich zum Gaudi aller als „Küchenhilfe“, indem er das Essen in den Kochtöpfen gut umrührte. Es gab Gulasch. Einen ganzen Zentner! Gestern stand Spaghetti auf dem Speiseplan, doch mußte Brot als Ersatz dienen. Vielleicht hatte gestern die rechte Küchenhilfe gefehlt.

Am Sonntagabend versammelten sich die Jugendlichen am Lagerfeuer, nachdem der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr schon ein kleines Platzkonzert gegeben hatte. Den Abschluß bildete der Große Zapfenstreich, bei Fackelschein von dem Bodenburg Musikzug gespielt.

Gestern früh stieg der Orientierungslauf. Die einzelnen Gruppen hatten nach Karte und Kompaß verschiedene Kontrollpunkte anzulaufen, wo ihnen Pfadfinder oder DRK-Jugend noch besondere Aufgaben aus ihrem eigenen Bereich stellten. Die Pfadfinder hatten morgens auch die Andacht gestaltet. Nach dem Essen und der Siegerehrung gestern mittag wurden die Zelte wieder abgebaut und die Heimreise angetreten.

Bei den Wettkämpfen in der Grundausbildung schnitten am besten ab: 1. Ilde 498,5 Punkte, 2. Sorsum 487,8, 3. Asel 496,1, 4. Bettrum 493,3, 5. Bad Salzdetfurth II 491,9 Punkte. Orientierungslauf: 1. Ilde 31,8 Punkte, 2. Bad Salzdetfurth I 31,75, 3. Bettrum 29,35. Schwimmen (4x50 m): 1. Bockenem I 2:49,0 Minuten, 2. Bad Salzdetfurth 3:00,0, 3. Grasdorf 3:12,0.

13. - 15. Juni 1969

26/3/2015 11:0

Jahres hauptversammlung

14. 2. 70 im kastanienhof

18.30 uhr.

Tagesordnung

1. Begrüssung + Jahresbericht Brandmeister
Verlesung Protokoll 1969, Teilnahme an der
Grundausbildung in Oestrum Löke, Rott, Hodur,
Brozowski, Sandross, Zimmer
Weihnachtsfeier für Jung und Alt wurde durchgeführt
Kinderfasching geplant, Blutspender beim Roten Kreuz
16 kameraden, Heimwehr Ausbildung,
Jugendlager der Jugendwehr des Kreises wurde
durchgeführt bei Mathies in der Weide, 10jähr. Bestehen
Gruppe Alde 3x Sieger
Bei den Wettkämpfen des Unterkreises siegte die
Jugendgruppe Alde, die Gruppe der Wehr hatte Platz
1 B-Schlauch platze.
2. Kernaufnahmen Brozowski, Rott, Sandross Anwärter
Aus der Jugendwehr Hodur + Birkholz Fr. mann
29 aktive 4 Altersabteilung 17 fördernde Mitglieder
3. Beförderungen Wiegmann, Bruer, Löke, Looz
zum Oberfeuerwehrmann
4. Kassenbericht durch den ksm. Fliesner
Prüfer: Waldau - Gerjes G.
Prüfer für 1970 Bruer - Haars
Einnahme 1737.81
Ausgabe 1097.60
Überschuss 640.21 Entlastung einstimmig
5. Besuch von Festen:
Heimde Verbandstag Salzdorf, Almstedt
• Wohlenhausen Wochenendlager der Jugend in
Sarstedt

6. Wahl des Orts brand meisters durch Gemeinde direktor
 Cronjäger einstimmig 29 Verlinde
 Wahl Jugend wart stellr. Jugend wart
 Waldau einstimmig 29 Birkholz

Zur Altersabteilung gehören die Kameraden: Friedrich Wiegmann sen.
 Karl Schwabe, Fritz Wyrowski, Friedrich Treller sen. und Wilhelm Traupe.
 Ich bitte diese Kameraden auch schon um 18.30 zu kommen da sie stimmberechtigt
 sind.

Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehrschule in Celle

- W. Haars Truppführerlehrgang
 W. Waldau Trupp - Gruppen + Zugführerlehrgang
 G. Mörke Maschinisten + Truppführer "
 H. Löke Trupp + Gruppenführerlehrgang
 H. Cronjäger Gruppenführerlehrgang (Zugführerlehrgang) geplant

7. Antrag an die Gemeinde zum Kauf eines neuen
 Feuerwehrfahrzeuges.

Unter Verschiedenes wurden keine Anträge gestellt
 Kameradschaftsabend der Wehr mit Damen 30.4.1970

Laut Kommandobeschluss wird an diesem Abend ein warmes Essen gereicht
 und zwar G u l a s c h. Fre Park wird ein Unkostenbeitrag von DM. 5.-
 erhoben. Ich bitte ganz besonders unsere Damen um 10 Uhr pünktlich
 zu kommen. In die benutzende Zeit bitte ich an Eintragung der Teilnahme
 und wieviel Personen.

Geplant

Orts brand meister

P.s. Geplant wird für 1971 ein Feuerwehrfest

Für den Festausschuss wurden gewählt

Mathies, Lottmann, Wiegmann, Bruer, Löke, Lück
 mahkopf.

Übergabe des
Fahrzeuges
T.L.F.T. Ford - Transit
mit Steckleiter
ein Gebrauchtwagen von der
Fw. F. Hegenborn (Heide)
5000,- cpl.



Gemeinde direktor Lottmann
Brandmeister Richers Bodenburg
Brandmeister Cronjäger



"Freude ist gross
bei allen,"

Die ganze Truppe von Heide
mit UHß Olkers
Bad Salzdetfurth



UHß. Olkers überbringt
Glückwünsche Bm. Richers
desgleichen

zur Meldung an UHß



Übergabe am 8.5.1970

1. Übung mit der Jugend

26/3/2015 11:01

Jahreshauptversammlung

9. 1. 1971. Kastanienhof Gr.-Tide 2000

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Neuwahlen (Gem. Brandmeister, Stellvertreter, Kommando und Jugendwart.)
4. Kassenbericht
5. Wahl der neuen Kassenprüfer 1971
6. Übernahme eines neuen Kameraden aus der Jugendwehr
7. Verschiedenes

1. Kamerad Waldau begrüßt die anwesende Versammlung.
Zum Gedenken an den am 12. Sept. 1970 plötzlich verstorbenen Gemeindebrandmeister Kurt Cronjäger erheben sich die Kameraden von den Plätzen.

2. Bei den Wettkämpfen in der Glisig wurde die Jugendwehr 1. Sieger, der Jugendpokal ging damit endgültig nach Tide. Kreiswettkämpfe 2. Platz.

Die aktive Wehr nahm mit 2 Gruppen an den U.K.R. Wettkämpfen teil die 1. Gruppe belegte den 1. Platz in der Klasse T5. Kreiswettkämpfe 11. Platz.

Ernstfälle 1970 keine. Alarmübungen 28. 9. Costrum 12. 12. Salzleufurth. 4 Kameraden nahmen an der Grundausbildung in Costrum teil.

3. 1. Gemeindebrandmeister:

Vorschlag: Waldau, Löke, Matthies, (hat abgelehnt)

11. Stimmen 15 Stimmen 3. Enth.

Gmb. Karl Löke

Stv. Gmb. Walter Waldau 28 " 1 "

Geräte wart. Erich Matthies 28 " 1 "

12

Kassenwart: Hans Fliesner 27 St. 1. gegen 1. entb
 Schriftwart: Günther Mörke Mehrheit
 Zeugwart: Karl Gröne 28 " 1. "
 Jugendwart: Walter Waldau 28 " 1 "
 Gruppenf: Heinz Lottmann 25 " 1 " 3 "
 Günther Mörke 18 " 3 " 9 "
 Sicherheitsbet. Willi Haars einstimmig
 Kassenprüfer: Wiegmann, Lütz, einstimmig
 1971

4. Kassenbericht durch den Kam. Fliesner.
 Prüfer: Haars - Bräuer

Einnahmen: 1699,21 DM
 Ausgaben: 1300, — "
 Bestand: 399,21 "

Entlastung einstimmig

6. Kam. Gerhard Hoffmann wurde von der Jugend-
 Wehr übernommen. Die Kameraden Cberbeck,
 Sandvoß, Brozowski, und Hoffmann wurden
 zu Feuerwehrmännern befördert

7. Zudem am 5. 6 und 7. Juni stattfindenden
 Zeltfest liegen bereits 15 Anmeldungen vor
 Kamerad Matthies gab einen Überblick
 über die Arbeit des Festausschuß

Lohke
 Gemeindebrandmeister

1901 - 1971 70 Jahre
Freiw. Feuerwehr
Groß- und Klein-Jlde



Fw. Feuerwehr Jlde 4. April 1971

Untere Reihe: v. L. Günter Marke, Erich Matthies, Alfred Geries,
 Willi Haars, Karl Löhe, Walter Waldau, Leo Hedur, Karl Gröne.
 2. Reihe: Helmut Rott, Friedrich Wiegmann, Rudolf Brner,
 Henry Kruse, Hans Fliesner, Achim Looz, Helmut Mahkopf,
 Heinz Lottmann. 3. Reihe: Helmut Holm, Werner Zimmer,
 Hodo Zimmer, Arno Sandvoss, Rolf Löhe, Helmut Brozowski,
 Karl-Heinz Hedur, Friedrich Habekost.
 Obere Reihe: Manfred Birkholz, Karl-Wilh. Schwabo, Wilh. Geries.
 Nicht auf dem Bild: Bernd Cronjäger, Gerhard Hoffmann,
 Hans-Joachim Schwendler, Wolfgang Oberbeck.

26/3/2015 11:01

Gr.-Hde im Juni 1971

70-jähriges Feuerwehrfest der Freiwilligen-Feuerwehr
Groß- und Klein-Hde
vom 5. 6. - 7. 6. 1971

Das Fest wurde am Sonnabend um 20 Uhr mit dem Kommerz eröffnet. Vorher hatte man in einer Feierstunde am Ehrenmal, der Toten Kameradengedacht und ihnen zu Ehren einen Kranz niedergelegt. Die Feier wurde umrahmt und mitgestaltet vom M.G.V. Hde und dem Musikzug der Fw. Feuerwehr Bodenburg.

Der Sonntag war der Haupttag des 70-jährigen Jubiläum. Um 12.30 Uhr trafen die ersten Wehren ein. Der Festzug setzte sich um 14.30 Uhr in Bewegung. 40 Feuerwehren und Vereine, 8 Musikzüge und 2 Spielmannzüge zogen mit klingendem Spiel durch Groß-Hde, und dann nach Klein-Hde. Dort fand auf dem Hof Schaffhausen der Festakt statt.

Nach der Rückkehr gegen 15.30 Uhr blieben alle Kameraden und Gäste noch einige Stunden im Festzelt zusammen.

Am Abend fand um 20.30 Uhr der Große-Festball statt, für Stimmung und gute Laune sorgte eine ausgezeichnete Festkapelle.

In feinster Frühstück am Montagmorgen verzichtete man, stattdessen fand am Abend ein Festessen statt. Der Montagnachmittag war den Kindern vorbehalten, nach einer Kaffeetafel mit reichlich Kuchen, fand man selbst die kleinsten auf dem Tanzboden, bei Spiel, Tanz und Vorlesungen.

Gr.-Hde den 12. 10. 71

Kassenprüfung (Fest)

Beginn: 20²⁰ Uhr

Als Prüfer waren geladen, die Kameraden

Wilh. Haars	vom Festausschuß
Helmut Helm	Rud. Briuer
Alfred Gerics	Helmut Mahnkopf
Helmut Brozowski	Joachim Loozt
Karl Gröne	Erich Matthies
	Hans Fliesner
	Karl Löke

Der Festausschuß legte den Prüfemeine
genaue Abrechnung vor, über alle Einnahmen
und Ausgaben des Festes.

Die Rechnungen wurden geprüft und
hatten folgenden Stand

Einnahmen:	6360,57
Ausgaben :	<u>3215,52</u>
Bestand :	3145,05
Forderungen:	605,00

F. cl. R. Löke

1

Gr.-Tide den 29. 1. 74

Jahres hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Neuwahlen (Jugendwart, Kassenprüfer)
5. Dienstplan 1972
6. Verschiedenes

1. Die Versammlung wurde um 20¹⁵ Uhr eröffnet.

Der Gemeindebrandmeister begrüßte die Kameraden, die Vertreter der beiden Gemeinden, und UKbm. Oelkers aus Bad-Salzedorf.

2. Kamerad Mörke verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung das einstimmig genehmigt wurde. Der Gemeindebrandmeister stellte einen kurzen Rückblick auf das Jahr 1971 dessen Hauptereignis für die Tider Wehr das 70-jährige Jubiläum war. Einsätze waren im Jahr 1971 keine. Die Gruppenübungen wurden regelmäßig durchgeführt.

3. Die Kasse wurde von den Kameraden Wiegmann und K.-H. Hocher geprüft.

Der Kamerad Fiesner gab den Kassenbericht für 1971.

Einnahmen: 15 162,93

Ausgaben: 999,58

Bestand: 14 163,35

Dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt.

4. Neuwahlen: Durch den Rücktritt von Kamerad Waldau als Jugendwart war eine Neuwahl nötig als Nachfolger waren vorgeschlagen Wolfgang Oberbeck + Fritz Habekost.

Durch geheime Wahl wurde Wolfgang Oberbeck zum neuen Jugendwart gewählt. Die Wahl gilt für 1 Jahr da das Kommando im nächsten Jahr wieder gewählt wird.

Zu Massenprüfern wurden gewählt:
Fritz Wiegmann und Rudolf Bruer

5. Im Jahr 1972 soll mit 2 Gruppen geübt werden
Gruppenführer dieser Gruppen sind:
Helmut Helm und Helmut Rott.

6. Verschiedenes: Horst Kruse wurde als neues Mitglied aufgenommen. Uli Bm. Oelkers beförderte Kamerad Löke zum Brandmeister. Auf Antrag von Kamerad Lottmann wurde beschlossen die Jahreshauptversammlungen abwechselnd in Klein-Idle und in Groß-Idle durchzuführen.

Die Versammlung wurde um 21³⁰ Uhr geschlossen

Löke
Gemeindebrandmeister

Groß-Idde, den 29.12.73

Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
 3. Jahresbericht
 4. Kassenbericht
 5. Beförderungen und Vornahmen aus der Jugendkasse
 6. Verschiedenes

1. Die Versammlung wurde um 20¹⁵ Uhr eröffnet.
Geme. Höke begrüßte die anwesenden Kameraden
und die Mitglieder des Gemeinderats recht herzlich.
Kamerad Schmidt gab das Protokoll der letzten
Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt
wurde.

3. Jahresbericht
Geme. Höke gab einen kurzen Bericht auf 1973
Danach folgte noch der Bericht des Jugendwarts und
des Jugendrats.

4. Die Kasse wurde von den Kameraden Bross und
W. Lieris geprüft.

Kamerad Fleisner gab den Kassenbericht für 1973

Einnahmen: 4 594,04 DM

Ausgaben: 3 900,91 DM

Überschuß: 693,13 DM

Dem Kassenspieler wurde Entlastung erteilt.
Es wurde noch angeregt, daß Erbe von 2. Barten
finanziell besser zu nutzen. Die Kameraden Fleisner
und Lortz wurden dazu beauftragt.

Groß-Idde den 27.1.1973

Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Jahresbericht
 3. Klassenbericht
 4. Neuwahlen (Kommando) (Kassapflicht)
 5. Dienstplan 1973
 6. Verschiedenes

1. Die Versammlung wurde um 20¹⁰ Uhr eröffnet.
Der Gemeindebrandmeister begrüßte die Kameraden,
die Vertreter der beiden Gemeinden, und UKBm.
Volkers aus Bad Salzdetfurth.
2. Kamerad Mörtke verlas das Protokoll der letzten
Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt
wurde. Der Gemeindebrandmeister stellte ihm kurz
Rückblick auf das Jahr 1972.
3. Die Kasse wurde von den Kameraden Bruns u. Wiegmann
geprüft.
Der Kamerad Flißner gab den Klassenbericht für
1972
Einnahmen: 5 178,51 DM
Ausgaben: 4 452,35 DM
Überschuß: 726,16 DM
Dem Kassapflichter wurde Entlastung erteilt.
4. Neuwahlen: Laut Satzung muß das Kommando
alle zwei Jahre neu gewählt werden. Nach Wahl
durch Handzeichen wurden gewählt zum:

Gesamtwart: Erich Matthias
Jugendwart: Karl Gyron
Schriftführer: Arno Sandroß
Kassenwart: Hans Flißner
Sicherheitsbeauftragter: Willi Haars
Gruppenspielführer: Helmut Rott, Helmut Helm, Wolfgang Mierwald
Jugendwart: Wolfgang Oberbeck

5. Im Jahr 1973 fanden keine Wettkämpfe statt.
Es wird angeregt einen Wettkampf mit der Jugend-
feuerwehr durchzuführen im Jahr 1978.

6. Als neues Mitglied wurde aufgenommen: E. Bleißmann
Neuzugänge aus der Jugendfeuerwehr: Gunter Haars,
K. v. Walter.

Der Vorkamerad Karl Schwabe wurde zum Ehren-
mitglied ernannt. Die Kameraden Henry Truse u.
Erich Matthias wurden von 4 km Alter für 25 jährige
Mitgliedschaft geehrt.

Die Versammlung wurde um 22³⁰ Uhr geschlossen.

Schriftführer
Sandroß

Gemeindebrandmeister

Köke

Klein-Ilde den 28.12.1974

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahresberichte
4. Klassenbericht und Wahl der Klassenspreiser für 1975
5. Neuwahlen - Kommando
6. Beförderungen
7. Feuerwehrgeld 1975
8. Verschiedenes

1. Die Versammlung wurde um 19⁰⁰ Uhr eröffnet.

Es waren 35 Kameraden anwesend.

Ortsbrandmeister Lohke begrüßte die anwesenden Kameraden und die beiden Ortsvorstände recht herzlich.

Kamerad Sandröb verlas das letzte Protokoll der Jahreshauptversammlung 1973, das einstimmig genehmigt wurde.

Der Ortsbrandmeister gab einen ausführlichen Jahresbericht 1974 ab. Danach erfolgte noch der Bericht des Jugendwarts, des Gerätewarts, des Sicherheitsbeauftragten und des Jungwarts.

4. Die Klasse wurde von den Kameraden H. Kruse und W. Jersch am 25.12.74 geprüft.

Kamerad Flisner gab den Klassenbericht für 1974 ab.

Ihm wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Ersatzweise als Klassenspreiser wurde gewählt: Hans Joachim Schmüdgen.

1974	Einnahmen	4.112,63	DM
	Ausgaben	3.105,83	DM
	Gebuchschuß:	1.006,80	DM

Es wurden ernannt in das Kommando:

Gerätewart: Eridi Mathies

Flaschenwart: Hans Fliesner

Jugendwart: Karl Grone

Sicherheitsbeauftragter: Willi Haars

Schriftwart: Arno Saubroß

Jugendwart: Friedrich Flabekot

Außerdem gehören die Gruppenführer der I Gruppe Wilhelm Gyries und der II Gruppe Helmut Rott dem Kommando an.

Es wurden befördert zum Oberfeuerwehrmann:

Gerd Hoffmann

Horst Huse

Zum Hauptfeuerwehrmann: Wilhelm Gyries

In die aktive Wehr wurde neu aufgenommen:

Jacob Busch vom Holthorn.

7. Es wurde beschloßen zu folgenden Festen zu fahren:

Henneckenrode, Schlossecke, Jorze (Hommen), Kuckhof

Helm Rhen den, Groß-Dungen, Nachtshausen

8. Es wurde beschloßen das 75 jährige Jubiläum am 16.5.76 zu feiern.

Dem Festauschuß gehören folgende Kameraden an:

E. Mathies, W. Waldau, F. Wiegmann, R. Bruns, G. Hoffmann

G. Mörke, H. Fliesner

Das Mitglied Josef Helm wurde wegen Beitragsverweigerung aus der Feuerwehr ausgeschlossen.

Saubroß
Schriftführer

Koch
Ortsbrandmeister

Klein-Flle, den 27.12.1975

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahresberichte
4. Klassenbericht und Wahl des Klassenprüfers für 1976
5. Übernahme und Beförderung aus der Jugendwehr
6. Brauch von Feuerwaffen für 1976
7. Fleck Feuerwaffenfest vom 7.-9. Mai 1976
8. Verschiedenes

1. Die Versammlung wurde um 19¹⁵ Uhr eröffnet.
Ortsbrandmeister Höke begrüßte die anwesenden Kameraden zu
unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung.
Es waren 33 Kameraden anwesend.
2. Kamerad Sandhoff verlas das Protokoll der letzten Jahres-
hauptversammlung.
Das Protokoll wurde bei einer Stimmenthaltung genehmigt.
3. Der Ortsbrandmeister gab einen ausführlichen Jahresbericht 1975 ab.
Es muss noch darauf hin, daß die aktive Wehr jetzt 36
Mitglieder hat.
Danach erfolgte noch der Bericht des Gruppenwarts, des Jugendwarts
und des Jugendwarts.
4. Ortsbrandmeister Höke gab in Vertretung des Klassenwarts
Kam. Fließner den Klassenbericht 1975 ab.

Einnahmen: 3.762,40 DM

Ausgaben: 2.818,70 DM

943,70 DM Überschuß

Die Klasse wurde von den Kameraden Horst Kruse und
Gerhard Geris am 25. 12. 75 geprüft.

Dem Klassenführer wurde bei einer Stimmenthaltung Ent-
lassung erteilt.

Da der frühere Klassenprüfer H. J. Schwindler aus der Wehr
inzwischen ausgetreten war, wurde der bisherige Vertreter Kam.
J. Geris offiziell in seinem Amt bestätigt.

Zum neuen Klassenprüfer wurde Kam. H. Helm homologiert.

5. Der Jugendfeuerwehrmann Michael Walden wurde in die aktive
Wehr übernommen.

Er wurde gleichzeitig zum Feuerwehrmann befördert.

Es wurde beschlossen 1976 folgende Feuerwehrtage zu besuchen:
Völkershain, Sillheim, Wiesstedt, Ortschaften, Leichstedt und
das Fest des Spielmannzugs Bodenburg.

Kamerad Matthias gab einen Bericht über die vorläufige Organisation
unseres Feuerwehrtages 1976 ab.

Obm. Hoke las noch einmal den ausgethandelten Vertrag hinüber vor.
Anschließend wurden noch Fragen der Kameraden hierzu beantwortet.

Dannach begrüßte Obm. Hoke den ihm eingetroffenen Stadtbrandmeister
Hauenschield.

Der Stadtbrandmeister wünschte der Versammlung noch einen guten Vorabend
und sprach noch über die Einrichtung eines Illuderkammers im
Bockenheim und das Bestehen der Feuerwehrtage bei der Tankstelle
Beuger s. Bockenheim.

8. Anschließend wurden noch offene Fragen der Versammlung beantwortet.
Danach erfolgte noch eine rege Aussprache.

Zum Schluß der Versammlung verabschiedete Obm. Hoke den
Kameraden E. Glöckner aus der Wehr.


Schriftführer


Ortsbrandmeister

Klein-Idde des 8.1.1977

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesung u. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahresberichte
4. Kassensbericht
5. Neuwahlen (Ortsbrandmeister, Stellvertreter, Kommando-
u. Kassensprüfer)
6. Beförderungen
7. Besuch von Feuerwehrsport
8. Verschiedenes

1. Beginn der Versammlung: 20⁰⁰ Uhr

Es waren 32 Kameraden anwesend.

Ortsbrandmeister Lohse begrüßte die anwesenden Kameraden, unseren Stadtbrandmeister Team Hausen schild, die Vertreter der Jugendwehr, einen Kameraden der Altersabteilung, und die Vertreter der beiden Ortsstile willkommen.

Der Stadtbrandmeister begrüßte die Anwesenden, er dankte für die 1976 geleistete Arbeit, und wünschte der Versammlung noch einen guten Verlauf.

2. Team. Sandroß vorlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.

3. Der Ortsbrandmeister gab den Jahresbericht für 1976 ab.

Darauf erfolgte noch der Bericht der Jugendwehr, und der Gerätewehr, der gleichzeitig als Festauschluß vorgetragen wurde, einen ausführlichen Bericht zu unserem Feuerwehrfest abgab. Der Bericht des Sicherheitsbeauftragten schloß sich noch an.

4. Der Kassensprüfer gab seinen Kassensbericht für 1976 ab.

Einnahmen: 11.516,41 DM

Ausgaben: 3.735,75 "

Überschuß: 7.780,66 DM

Die Klasse wurde von den Kameraden H. Helm u. G. Geris
geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Dem Klassenführer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zur Wahl des Ortsbrandmeisters nahm unser Stadtbrand-
meister das Amt des Wahlleiters.

Stimmberechtigt waren 32 Kameraden.

Brann. Lösch wurde als Ortsbrandmeister einstimmig wiedergewählt.
Es nahm weiter die Wahlleitung.

Gewählt wurde zum:

Stellvert. Ortsbrandmeister: Brann. W. Waldau - einstimmig

Jugendwart: Brann. F. Hakekost - einstimmig

Brann. A. Osterstaßer wurde sein Stellvertreter.

Schriftführer: Brann. A. Sandvopß - einstimmig

Rasswart: Brann. H. Flitzner - einstimmig

Bei der Wahl des Gerätewarts wurden drei Kameraden vorgeschlagen,
da Brann. E. Wallhuis sich nicht mehr zur Wahl stellen wollte.

Wahlvorschlag 1. Brann. Werner Zimmer

2. Brann. Udo Zimmer

3. Brann. Wolfgang Minwald

Wahlergebnis: Brann. U. Zimmer erhielt 3 Stimmen

Brann. W. Zimmer erhielt 18 Stimmen

Brann. W. Minwald erhielt 3 Stimmen

Ungeklärt 8 Stimmen

Somit neuer Gerätewart: Brann. U. Zimmer

Sicherheitsbeauftragter: Brann. W. Haars - einstimmig

Gruppenführer I Gruppe - Vorschlag Gert Geris

Die Mehrheit der Versammlung war für den Herrn G. Geris

Also ist Brann. Gert Geris neuer Gruppenführer der I Gruppe

Stellvert. Gruppenführer der I Gruppe - Vorschlag Herr K. H. Hodur

Die Mehrheit der Versammlung war für den Herrn K. H. Hodur

Also ist Brann. K. H. Hodur neuer Stellvert. Gruppenführer der I Gruppe

Als Gruppenführer der II. Gruppe wurde Kam. H. Rott vorgeschlagen, und wieder bestätigt.

Als sein Stellvertreter wurde Kam. R. Bruns bestätigt.

Als neuer Wassenspieler wurde Kam. G. Haas ausgewählt.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurde der Oberfeuerwehrmann Kam. F. Halberts + befördert.

Obm. Lohke verabschiedete den Kam. G. Hoffmann offiziell aus der Idler Wehr, der leider nicht zugegen war.

Die Versammlung beschloss, folgende Feste 1977 zu besuchen: Nette, Holte, Worseln, Sehlern und Idelhausen. Ferner den Sommer in Diekholz.

Der Stadtbrandmeister, Kam. Haunschild gab einen Vordruck des Stadtkommandos bekannt, wonach eine Fahrt nach Bremen geplant sei. Im kommenden Sommer sollen sich dann bitte melden.

Die Versammlung bestätigte den Beschluss des Kommandos, ein Zelt anzuschaffen. Die Benutzung für die gesamte Wehr wird vorausgesetzt.

Zum Schluss der Versammlung beantwortete der Stadtbrandmeister noch Fragen der Kameraden.

Ende der Versammlung: 23.15 Uhr.

Sandropf

Schrittführer

Lohke

Ortsbrandmeister

Wichtige Tagesordnungspunkte sollen vorher bekannt gegeben werden.
z. B. Anschaffung des Zelts)